



Historische Kommission (Hrsg.)

# Chronik 2021

St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V.

Quellen zur  
Vereinsgeschichte

*Chronik*

---

Band 2

Band 2 - 2021

# **Chronik**

*St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V.*

HISTORISCHE KOMMISSION



*Historische Kommission:*

Bastian Bentfeld (Westkompanie), Hendrik Hillebrand (Westkompanie), Jonas Leineweber (Westkompanie), Stefan Lütke-meier (Ostkompanie), Leon Schönfeld (Ostkompanie) und Yannic Stangier (Ostkompanie)

*Chronik zusammengestellt von:*

Jonas Leineweber

© St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V.

Schwaney 2022

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Autorenverzeichnis.....	3
Geleitwort zum Schützenjahr 2021.....	4
Chronologie des Schützenjahres 2021.....	7
Weitere Vereinstätigkeiten 2021.....	34
Statistik zum Schützenjahr 2021.....	35
Zeitungsartikel des Schützenjahres 2021.....	49

## **Vorwort**

Mit dem Ziel, die Tätigkeiten des Vereins in einer Vereinschronik zu dokumentieren und ein zentrales Vereinsarchiv aufzubauen, wurde im November 2019 die Historische Kommission ins Leben gerufen.

Sich diesen Aufgaben widmend, kann mit dieser Ausgabe nun die zweite Vereinschronik vorgestellt werden. Neben der Dokumentation der Tätigkeiten, Projekte und Veranstaltungen hält die Chronik in einem Statistikteil auch zahlreiche Daten zum Verein und seinen Mitgliedern bereit.

Ebenso konnten im zurückliegenden Jahr zahlreiche historische Vereinsunterlagen sortiert, dokumentiert, digitalisiert und in ein analoges sowie digitales Archiv übertragen werden. Die Vereinsdokumente sollen nach Abschluss ihrer Digitalisierung dem Kreisarchiv Paderborn zur fachgerechten Verwahrung als Depositum übergeben werden.

An dieser Stelle sei allen Mitgliedern der Historischen Kommission und den Vorstandsmitgliedern des Vereins gedankt, die sich dem ambitionierten Vorhaben angeschlossen haben und zur Realisierung dieses Projekts maßgeblich beitragen.

Schwaney den 16.01.2022

Vereinschronist Jonas Leineweber

## Autorenverzeichnis

Das Autorenverzeichnis dokumentiert alle Personen, die als Vertreter des Bataillons, der einzelnen Kompanien und Abteilungen an dieser Chronik in den fortlaufenden Jahren mitgewirkt haben. Neu hinzukommende Autoren sollen stets mitaufgenommen, ausscheidende Verfasser aber nicht aus der Liste gestrichen werden. So soll die Vielfalt des Autorenkollektivs dieser Chronik dokumentiert und der Gemeinschaftsaspekt des Werkes aufgezeigt werden.

<b>Autor</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Kürzel</b>	<b>Aktuelles Amt</b>	<b>Abteilung</b>
Jonas Leineweber	seit 2020	JL	Vereinschronist	Bataillon
Stefan Lütke-meier	seit 2020	SL	Hauptmann	Ostkompanie
Hendrik Hillebrand	seit 2020	HH	Hauptmann	Westkompanie
Leon Schönfeld	seit 2020	LS	Schießmeister	Schießsport
Lukas Heinemann	seit 2020	LH	Fähnrich	Jungschützen
Florian Heinemann	seit 2020	FH	Fahnenoffizier a.D.	Jungschützen
Felix Kröger	seit 2021	FK	Fahnenoffizier	Jungschützen

Stand 31.12.2021

## **Geleitwort zum Schützenjahr 2021**

Mit dem Schützenjahr 2021 war die feste Hoffnung verbunden, die Corona-Pandemie zu überwinden und nach einem Jahr Unterbrechung wieder ein Vogelschießen durchführen, einen neuen König ermitteln und das Schützenfest feiern zu können. Doch neue Varianten des Coronavirus (zunächst Delta und später Omikron) durchkreuzten diese Pläne und erschwerten auch weitere Vereinsaktivitäten. Gleich zu Jahresbeginn mussten die Generalversammlung verschoben und das Patronatsfest sowie das Karnevalswochenende abgesagt werden.

Da sich Deutschland nahezu im gesamten Frühjahr im Lockdown befand, galt es abermals alternative Schützenfestideen zu entwickeln. Mit dem Online-Krimispiel „Der Königsschuss“ gelang es dem Verein, ein interaktives Angebot für alle Interessierten über das Pfingstwochenende und darüber hinaus anzubieten. Zumindest digital und fiktional konnte so eine neue Majestät ermittelt werden – wobei des Rätsels Lösung nicht wenige überrascht haben dürfte. Aller innovativen und inspirativen Alternativen zum Trotz: Virtuelle Angebote können keinen vollwertigen und adäquaten Ersatz für ein Schützenfest bieten, das sich durch das generationsübergreifende Zusammenkommen der Menschen auszeichnet und einen Kontrast zum Alltag darstellt.

Ermöglicht durch ein vorübergehendes Zurückgehen des Infektionsgeschehens konnte der Verein zumindest im Sommer über drei Tage ein Biergarten zwischen Schützenhalle und Vogelstange veranstalten. Die sehnsüchtig vermissten Elemente der Gemeinschaft und Geselligkeit konnten immerhin an diesen wenigen Tagen wieder zusammengeführt werden.

Zwei größere Veranstaltungen konnte auch die Ostkompanie anbieten. Erstmals hat die Kompanie ein Mondscheinkino auf Webers Berg durchgeführt. Auch das Oktoberfest konnte stattfinden, wurde allerdings als Frühshoppen variiert und im Zelt auf dem Kirchplatz realisiert.

Im September wurde die Generalversammlung nachgeholt. Nach zehn Jahren stellte sich Oberst Hermann Bergmann nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wurde Julian Wiethaup gewählt. Auch Schatzmeister Jürgen Striewe, seit 2006 im Amt, kandidierte nicht mehr. Fortan führt Oliver Gehring die finanziellen Geschäfte des Vereins.

Einen Wechsel auf Führungsebene gab es auch auf der Jahreshauptversammlung der Westkompanie im Oktober. Hier folgt Hendrik Hillebrand auf Udo Lütke-meier, der die Kompanie seit 2010 geleitet hat. Im gleichen Monat konnten die Jahreshauptversammlungen der Abteilungen und Kompanien in Biergarten-Atmosphäre in der großen Halle durchgeführt werden. Die Versammlungstermine hatte man in weiser Voraussicht von November/Dezember auf Oktober vorverlegt.

So war der Klönnachmittag im November die letzte Vereinsveranstaltung, ehe sich die vierte Welle der Corona-Pandemie und die Virusvariante Omikron rasant ausgebreitet haben. Immer-

hin konnte am Nikolaustag noch die Ausgabe der Nikolaustüten in der Kirche vorgenommen werden, auch wenn auf die Begleitveranstaltung in der Schützenhalle erneut verzichtet werden musste.

### **Politischer und gesellschaftlicher Kontext**

Abschließend sei noch ein komprimierter Überblick über den politischen und gesellschaftlichen Kontext des Schützenjahres 2021 gegeben. Die Bundesrepublik Deutschland wird nach 16 Jahren Kanzlerschaft Angela Merkels (CDU) seit Dezember 2021 erstmals von einer Ampelkoalition bestehend aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP unter Leitung des neu gewählten Bundeskanzlers Olaf Scholz (SPD) regiert und vom Bundespräsidenten Fran Walter Steinmeier (SPD) repräsentiert.<sup>1</sup> Auf kommunaler Ebene amtiert weiterhin der im letzten Jahr gewählte Bürgermeister Matthias Möllers (CDU). Im Gemeinderat bildet die CDU-Fraktion die absolute Mehrheit. Das Amt des Ortsvorstehers hat Hermann Striewe (CDU) inne, Heinz-Josef Knoke (SPD) das des Ortsheimatpflegers und Rita Prigge führt als Ortschronisten die Schwaneyer Chronik. Den größten Vereinen in Schwaney stehen Markus Gerecke (TuS Egge Schwaney), Julian Wiethaup (Schützenverein), Hermann Striewe (Heimat- und Vereinsgemeinschaft), Jörg Böddeker (Reit- und Fahrverein), Micheal Schonlau (Gardemusikkorbs), Markus Knoke (Löschzug Schwaney), Gabriele Strathaus (KFD), Jürgen Osburg (EGV), Hans-Josef Bentfeld (Back- und Brauverein), Hans-Josef Leineweber (Chorgemeinschaft „Cäcilia“), sowie Julia Beckmann und Jonas Mertens (KLJB) vor.

Am 6. Januar wurde in Washington D.C. das Kapitol von Anhängern des damals noch amtierenden, aber bereits abgewählten US-Präsidenten Donald Trump gestürmt. Ihr Ziel war es, den Senat und das Repräsentantenhaus an der förmlichen Bestätigung des Sieges von Joe Biden bei der Präsidentschaftswahl 2020 zu hindern. Der Angriff führte weltweit und insbesondere in westlichen Demokratien zu Reaktionen großer Empörung. Trotz der Vorkommnisse konnte Jo Biden am 20. Januar vor dem Kapitol in sein Amt eingeführt werden.

Am 14. und 15. Juli fielen in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen innerhalb von 24 Stunden 100 bis 150 Liter Regen pro Quadratmeter. In der Folge des Starkregens kam es zu Sturzfluten und massiven Überschwemmungen, an deren Folgen mindestens 180 Menschen starben.<sup>2</sup> Zahlreiche Helferinnen und Helfer machten sich auf den Weg in die betroffenen Gebiete und zeigten sich solidarisch. Darunter auch die Feuerwehr Altenbeken, die zu mehreren freiwilligen überörtlichen Hilfeinsätze ausrückte. Das Gemeindegebiet als solches war von den Ereignissen nicht betroffen. Das Bundessschützen Garde Musikkorbs und die HSG Altenbe-

---

<sup>1</sup> Ergebnis der Bundestagswahl vom 26. September 2021: CDU 24,1 %; SPD 25,7%; AfD 10,3 %; FDP 11,5 %; Linke 4,9 %; Grüne 14,8 %; Andere 8,7%.

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/337277/jahrhunderthochwasser-2021-in-deutschland>.



ken/Buke riefen Spendenaktionen für befreundete Vereine aus den betroffenen Gebieten ins Leben. Das bereits als Jahrhunderthochwasser bezeichnete Ereignis wird auch als eine Folge der Klimaerwärmung verstanden, sodass ähnliche Naturkatastrophen in Zukunft häufiger auftreten könnten. Auch für Schützenvereine stellt sich langfristig die Frage, wie mit diesen Themen umzugehen sein wird.


Schwaney, den 16.01.2022

Vereinschronist Jonas Leinweber

# Chronologie des Schützenjahres 2021

## Ereignisse des Schützenjahres 2021

<p><i>Donnerstag</i> 07.01.2021</p>	<p><b>Arbeitssitzung der Historischen Kommission (01/2021)</b>, auf der das erste Arbeitsjahr der Kommission positiv bilanziert und eine erste Inventur in der Cloud durchgeführt wurde. Sowohl das digitale als auch das analoge Vereinsarchiv sind im vergangenen Jahr kontinuierlich gewachsen. Aufgrund der Pandemie und des noch bis mindestens zum 14. Februar anhaltenden Lockdowns wurde die Arbeitssitzung erneut als Videokonferenz durchgeführt. An der von 19 bis 22 Uhr gehenden Sitzung nahmen Bastian Bentfeld, Stefan Lütke-meier, Yannic Stangier, Leon Schönfeld und Jonas Leineweber teil.</p>
<p><i>Samstag</i> 16.01.2021</p>	<p>Da auf Grund der Corona Pandemie im vergangenen Schützenjahr schon etliche Feste und Aktionen ausgefallen sind, wollten sich die <b>Jungschützen</b> bei der <b>Weihnachtsbaumsammlung</b> nicht ein weiteres Mal geschlagen geben. Vor allem auch, da die Schwaneyer Haushalte sich nun schon seit 2011 auf den zuverlässigen Abholdienst der Jungschützen verlassen können und die Anmeldungen von Jahr zu Jahr steigen. So wurde vom Vorstand ein Konzept ausgearbeitet, wie die Sammlung unter Einhaltung der Corona Schutzbestimmungen durchgeführt werden konnte. 12 Jungschützen hatten sich dann um 9:30 Uhr am Saul bei Böddekens Hof eingefunden, um die Listen abzuarbeiten. Um die Vorgaben vom Ordnungsamt einhalten zu können, wurde anstelle des Traktors ausschließlich mit 2 Mann Teams im Auto mit Anhänger eingesammelt. Zwei weitere Jungschützen kümmerten sich um das Feuer. So wurden innerhalb weniger Stunden knapp 190 Bäume von etwa 170 Schwaneyer Haushalten an den Straßenrändern eingesammelt und am Saul verbrannt. Auf Grund der Bitte die Spende am Baum zu befestigen, um den Kontakt so gut wie möglich zu vermeiden, wurden einige der gütigen Spender kreativ. So waren einige Bäume mit zusätzlicher Verpflegung geschmückt oder neben dem Baum ein paar Flaschen Bier platziert, welche kaum von den vereisten Pflastersteinen zu lösen waren. Am frühen Nachmittag waren dann alle Teams mit ihren zugeteilten Straßenzügen fertig und ohne großen Abschluss verließen die Teilnehmer den Ort des Geschehens wieder. Diese Weihnachtsbaumsammlung unter den besonderen Umständen hat gezeigt, dass trotz der Pandemie die ein oder andere Aktion der Dorfgemeinschaft möglich ist. Auf der anderen Seite ist allen Beteiligten aber klar geworden, dass die Gemeinschaft bei den Jungschützen im Mittelpunkt steht und es ohne das gesellige Beisammensein einfach nicht das Gleiche ist. So hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr wieder mit der gewohnten Mannschaftsstärke antreten können, auch wenn die Weihnachtsbaumsammlung in diesem Jahr wohl die effektivste war, die je stattgefunden hat.</p>
<p><i>Freitag</i> 28.01.2021</p>	<p><b>Sitzung der Arbeitsgruppe „Corona und das Schützenfest 2021“</b>, auf der die im Dezember durchgeplanten Möglichkeiten nochmals durchgesprochen und für die Vorstandssitzung am 29.01.2021 vorbereitet wurden. In der Besprechung wurde nochmals deutlich, dass eine große Veranstaltung als sehr unwahrscheinlich gilt und dass eine Aufteilung auf vier kleinere Veranstaltungen die größte Chance habe. Es wurde festgehalten, dass alle Veranstaltungen mit fester Anmeldung durchgeführt werden müssen und das hierfür eine Schutzgebühr von 5€ pro Person genommen werden soll. Dies soll dafür sorgen, dass nachher keine Plätze ungenutzt bleiben. Die 5€ sollen mit den ersten Getränken verrechnet werden. Stefan Lütke-meier erstellt für die morgige Vorstandssitzung eine Präsentation und stellt das Thema vor. Nach der Vorstellung auf der Vorstandssitzung und einer Entscheidung, ob die Richtung weiterverfolgt werden soll, wird</p>

	dann eine Kostenplanung aufgestellt und mit den Beteiligten gesprochen.
Freitag 29.01.2021	<p>Nachdem der Schützenbote Ende Oktober 2020 (vgl. Eintrag 28.10.2020, Band I) in den Ideenpool der Initiative <b>Digitale Zukunft OWL</b> aufgenommen wurde, ist er gestern von den Initiatoren des Projekts vorgestellt worden. Im Schützenboten selbst wird darüber heute wie folgt berichtet:</p> <p><i>Der Schützenbote wurde in den Ideenpool der Initiative Digitale Zukunft OWL aufgenommen.</i></p> <p><a href="https://www.facebook.com/115270370336704/posts/213290067201400/">https://www.facebook.com/115270370336704/posts/213290067201400/</a></p> <p><i>Ziel der Initiative ist es, innovative Projekte zu dokumentieren und Digitalisierungsprozesse in verschiedensten Bereichen zu perspektivieren.</i></p> <p><i>Schirmherr ist NRW Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart. Sprecher der dazugehörigen Veranstaltung sind u.a. Bundesbildungsministerin Anja Karliczek, NRW Verkehrsminister Hendrik Wüst sowie Christian Miele, Präsident des Bundesverbands Deutsche Startups e.V.</i></p> <p><a href="https://www.digitalezukunftowl.de/event/7c295087-6e62-44d3-b353-6e120cfbcb64/summary">https://www.digitalezukunftowl.de/event/7c295087-6e62-44d3-b353-6e120cfbcb64/summary</a></p> <p><i>Wir haben uns über die Anfrage und die Aufnahme in den Ideenpool sehr gefreut und werden unser Projekt am 22. April im HNF vorstellen.</i></p> <p><i>Eure Redaktion</i> </p>
Freitag 29.01.2021	<p><b>Bataillonssitzung (01/2021)</b>, die aufgrund des anhaltenden Pandemiegeschehens abermals als Videokonferenz abgehalten wurde. Gemäß der Tagesordnung wurde darüber beraten, wie mit den weiterhin ausstehenden General- und Jahreshauptversammlungen umzugehen ist. Wenn möglich, sollten diese nach Ostern durchgeführt werden. Ausführlich wurden im Rahmen der Sitzung die Überlegungen zu den Planungen des pandemiegerechten Schützenfestes von der sich damit auseinandersetzenden Arbeitsgruppe (Elmar Rüter, Julian Wiethaup, Andreas Schlüter, Stefan Lütke-meier, Leon Fieseler) berichtet. Mithilfe einer Präsentation stellte Stefan Lütke-meier die detaillierten Überlegungen und einen vorläufigen Ablaufplan eines möglichen Schützenfestes vor. So ist beispielsweise angedacht ein Kaiserschießen zu veranstalten, um eine größere Veranstaltung im Sinne eines Vogelschießens zu vermeiden. Durch eine Übertragung per Stream soll die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden. Weiterhin wurden alternativen eines Schützenfrühstücks und weiterer Programmpunkte vorgestellt, die aber je nach Infektionsgeschehen und Inzidenzwerte variabel ausgestaltet und umgesetzt werden müssten.</p> <p>Außerdem stellt Julian Wiethaup seine Überlegungen zu einer Best-Of-Karneval-Video aus den letzten 20 Jahren vor, welches in Form einer DVD am eigentlichen Karnevalswochenende an alle Interessierten verteilt und auch auf YouTube online gestellt werden soll. So könnte zumindest ein bisschen karnevalesker Frohsinn trotz der ausfallenden Veranstaltung vermittelt werden. Jonas Leineweber stellte einen ersten Entwurf eines DVD-Covers vor, welches wie die Idee als solche Zustimmung fand.</p> <p>Aus den Abteilungen gab es wenig bis gar nichts zu berichten. Während die Ostkompanie ihre Überlegungen zu einem Sommer-open-Air-Kino vorantreibt, ist die Jungschützenabteilung auf der Suche nach einer alternativen Möglichkeit für das Osterfeuer.</p> <p>Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes führte Julian Wiethaup erste Überlegungen zu einem Online-Vereinsshop aus und Stefan Lütke-meier berichtete über die Möglichkeit und Notwendigkeit, einer Einrichtung einer ganzheitlichen Vereinssoftware zur Erfassung der Mitgliederstatistik und der Buchhaltung. Die Versammlung beauftragte ihn mit der Recherche nach möglichen Anbietern und einer Präsentation auf der nächsten Sitzung.</p> <p>Die um 19.30 Uhr begonnen Sitzung endete um 22.50 Uhr. 17 der 19 Vorstandsmitglieder haben teilgenommen.</p>

<p><i>Sonntag</i> 31.01.2021</p>	<p>Auch <b>Karneval</b> als „Nebenerwerb“ des Schützenvereins fällt der Corona-Pandemie zum Opfer. Unter dem Motto „Ohne Fastnachtstanz und Ringelrein, wollen wir auch in der Pandemie, ein Superspreader des Frohsinns sein!“ stellt der Verein aber ein aus den vergangenen 20 Jahren zusammengeschnittenes „Best of“ als Corona-Sonderedition zur Verfügung. Das Video ist als DVD erhältlich oder kann am Karnevalswochenende online angeschaut werden. Heute wurde die Aktion über den Schützenboten und die Vereinsmedien sowie in den Zeitungen vorgestellt. Hauptverantwortlich für das Projekt ist Oberstleutnant Julian Wiethaup, der die Organisation und das aufwendige Zusammenschneiden vornimmt. Die Auswahl der Stücke wurde bereits von Brudermeister Elmar Rüther vorgenommen, der als Karnevalspräsident alle Programmpunkte miterlebt hat. Die DVD-Cover-Gestaltung wird von Vereinschronist und Karnevals-Co.-Moderator Jonas Leineweber vorgenommen. Die DVD ist zum Selbstkostenpreis von 5€ erhältlich und wird am Karnevalssamstag ausgeteilt. Die entsprechende Schützenbotennachricht endet mit den pandemieanspielenden Satz: „Wir wünschen euch eine fröhliche Karnevalszeit. Auch Lachen ist ansteckend!“</p>
<p><i>Montag</i> 01.02.2021</p>	<p><b>Vorstandssitzung Jungschützenabteilung (01/2021)</b>, die wegen der anhaltenden Corona-Pandemie online abgehalten wurde. Hier war das Hauptthema die Übergabe der Spende der Weihnachtsbaumsammlung. Es wurde beschlossen, dass die Spende dieses Jahr wieder an den Kindergarten und erstmals an das Jugendorchester des Bundeschützen Garde Musikkorps Schwaney gehen soll. Die Vorstandsmitglieder wurden weiterhin dazu aufgefordert, Veranstaltungsideen zu sammeln, die durchgeführt werden können, um auf die Jungschützenabteilung aufmerksam zu machen. Die Sitzung, an der alle Vorstandsmitglieder teilnahmen, erfolgte im Zeitraum von 19:30 bis 21:00 Uhr.</p>
<p><i>Dienstag</i> 02.02.2021</p>	<p>Die <b>Vergabe der Impftermine</b> im Kontext der Corona-Pandemie stellt viele Ältere derzeit vor Probleme. Das Anmelde-, Vergabe- und Verifizierungsprozedere ist insbesondere für diejenigen eine große Herausforderung, die sich nicht an Familienangehörige wenden können. Genau diesen Menschen möchten wir nun unsere Unterstützung anbieten. Hierzu hat sich eine junge <b>Unterstützungsgruppe</b> formiert, die nach Absprache entweder die gesamte Terminvergabe gemeinsam mit den jeweiligen Personen vornimmt oder bei einzelnen technischen und formalen Fragen ihre Unterstützung anbietet. Die Initiative geht auf die Idee des Hauptmanns der Ostkompanie, Stefan Lütke-meier, zurück und wurde in Unterstützung der Redaktionsgruppe des Schützenboten umgesetzt.</p>
<p><i>Dienstag</i> 02.02.2021</p>	<p><b>Arbeitssitzung der Historischen Kommission (02/2021)</b>, auf der weiterhin die systemgerechte Ablage der digitalen Dateien des Geschäftsführers und des Obersten vorangetrieben (Leon Schönfeld und Bastian Bentfeld), Presseartikel recherchiert und archiviert (Yannic Stangier), Bilder und Videos in die Cloud geladen (Stefan Lütke-meier) und statistische Auswertung der Teilnehmerzahlen der Generalversammlungen (Jonas Leineweber) vorgenommen wurden. Die digitale Sitzung ging von 19 bis 21 Uhr.</p>
<p><i>Donnerstag</i> 04.02.2021</p>	<p>Auf die Idee Andre Pladwichts hin, für die <b>Best-of-Karneval-DVD</b> noch eine kurze <b>Videosequenz mit Aktualitätsbezug</b> aufzunehmen, trafen sich Karnevalspräsident Elmar Rüther (Anmoderation Andre Pladwich), Co.-Moderator Jonas Leineweber (Anmoderation Elmar Rüther), Andre Pladwich (kleiner Comedy-Beitrag), Jürgen Geldmacher (Aufnahme), Julian Wiethaup (Schnitt) und Heinz-Josef Heinemann (Tontechnik) in der Schützenhalle. Für die kleine Sequenz wurde spontan die Halle etwas karnevalistisch hergerichtet. Mit folgenden Worten wurde der Karnevalspräsident Elmar Rüther von Jonas Leineweber angekündigt:</p>

	<p><i>Liebe Schwaneyer, liebe Jecken, Ohne Fastnachtstanz und Ringelrein, wollen wir auch in der Pandemie ein Superspreader des Frohsinns sein! Unter diesem Motto steht die Schwaneyer Karnevals-session, ich begrüße Sie zu dieser närrischen Corona-Sonder-Edition! Die Stimmung hier ist wie immer sensationell, drum mach ich mit der Begrüßung schnell. Eine große Ehre ist seine Ankündigung mir, denn er steht zum 18. Mal als Karnevalspräsident auf dieser Bühne hier. Er gehört zum närrischen Treiben wie Kamala Harris zu Joe Biden! Dank Klopapier in der Pandemie, hat er so viel Reichtum wie noch nie. Spätestens jetzt wissen alle wen ich mein, macht Lärm und klatscht laut rein, das kann doch nur unser El Presidente sein! Er heißt nicht Bergmann, Wiethaup oder Schlüter, nein, macht Lärm für Elmar den bärtigen Rüther!</i></p>
<p><i>Samstag 20.02.2021</i></p>	<p>Passend zum Schwaneyer Karnevalswochenende wurden heute die 36 vorbestellten <b>Best-of-DVDs vom Karneval in Schwaney</b> durch Oberstleutnant Julian Wiethaup (auf den die Idee zurück geht und der die DVD zusammengeschnitten hat), Major Andreas Schlüter und Oliver Gehring (2. Kassierer) <b>verteilt</b>. Gleichzeitig ging das Video auf YouTube <b>online</b>. Schon am Abend wurde das Video über 200-mal angeklickt (am Rosenmontag waren es schon 470 Klicks).</p>
<p><i>Montag 22.02.2021</i></p>	<p><b>Vorstandssitzung der Jungschützenabteilung (02/2021)</b>, die online abgehalten wurde und um 19 Uhr begann. Auf der Sitzung wurde beschlossen, dass es eventuell möglich wäre, im Sommer eine „Dorfrally“ durchzuführen, bei der gemischte Teams in verschiedenen Altersklassen ihre Geschicklichkeit, ihren sportlichen Ehrgeiz und ihr Dorfwissen unter Beweis stellen können. Da Ostern immer näher rückt, stand auch das Osterfeuer auf der Agenda. Hier stand schnell fest, dass es ein Osterfeuer in gewohnter Form dieses Jahr erneut nicht geben kann. Um den Bürgern eine Alternative bieten zu können, wurde das „Osterfeuer to-go“ ins Leben gerufen. Hierzu sollen Schwedenfeuer angefertigt und am Morgen des Karsamstags im Dorf gegen eine kleine Spende für die Jungschützen ausgegeben werden. Um 21:15 Uhr wurde die Vorstandssitzung geschlossen.</p>
<p><i>Freitag 26.02.2021</i></p>	<p><b>Vorstandssitzung der Ostkompanie (01/2021)</b> auf der Stefan Lütke-meier um 19:30 Uhr alle Anwesenden zur Videokonferenz begrüßte. Es wurde über die geplanten JHVs im April gesprochen. Stefan Lütke-meier stellte die Planung des Bataillons vor. Demnach sollen im April sämtliche JHVs nachgeholt werden und Ende April die Generalversammlung stattfinden. Für den Fall, dass es zu keiner Lockerung kommt, wäre eine Online-Versammlung eine mögliche Alternative. Hierbei wäre der Punkt der Wahlen das größte Problem. Diese könnte aber auch auf die nächste Versammlung Ende des Jahres verlegt werden, so Stefan Lütke-meier. Unter Punkt vier der Tagesordnung stellte Stefan Lütke-meier den momentanen Stand der Planungen für das Schützenfest dar. Aktuell sehen die Planungen vier dezentrale Veranstaltungen anstatt einer zentralen Großveranstaltung vor. Unter Punkt fünf wurde über die Ostkompanieveranstaltungen gesprochen. Die Hoffnung ist groß, in diesem Jahr eine Veranstaltung durchführen zu können. Da aber zum jetzigen Zeitpunkt keine Planung möglich ist, soll erst das Schützenfest abgewartet werden. Der Wandertag wäre die erste durchzuführende Veranstaltung der Kompanie und kann innerhalb von zwei Wochen organisiert werden. Unter dem Tagesordnungs-punkt „Verschiedenes“ stellte Michael Auffenberg die Zelttermine vor. Demnach ist das Jahr gut durchgeplant, jedoch stellt sich die Frage, wie viele Termine tatsächlich stattfinden werden. Stefan Lütke-meier berichtete über aktuelle Themen im Bataillon, einem möglichen Webshop des Schützenvereins, der möglichen neuen Mitgliederverwaltung und dem Neubau der Homepage. Gegen 20:30 Uhr schloss Stefan Lütke-meier die Versammlung.</p>

<p>Montag 28.02.2021</p>	<p><b>Spendenübergabe des Erlöses der Weihnachtsbaumsammlung der Jungschützen</b> an den Kindergarten und das Jugendorchester der Garde. Beide Einrichtungen können sich über einen Betrag in Höhe von 500 € freuen. Die Kita-Kinder bekamen für ihre kürzlich fertiggestellte Bobby-Car- Strecke neue Fahrzeuge. Das Jugendorchester möchte mit der Finanzspritze neue Noten von aktuellen Musikstücken für die Nachwuchsmusiker anschaffen.</p>
<p>Dienstag 02.03.2021</p>	<p><b>Arbeitssitzung der Historischen Kommission (03/2021)</b>, auf der weiterhin der Ausbau des Online-Archivs vorangetrieben wurde. Erstmals wurde dabei mit der neuem Business-Account von One-Drive gearbeitet, dem der Verein als Nonprofit-Organisation von Microsoft kostenlos zur Verfügung gestellt bekommt. Die Sitzung wurde von 19 bis 21 Uhr als Videokonferenz durchgeführt.</p>
<p>Freitag 05.03.2021</p>	<p><b>Bataillonssitzung (02/2021)</b>, die online abgehalten wurde und bei der vornehmlich darüber diskutiert und prognostiziert wurde, was in den nächsten Monaten möglich sein könnte. Die jüngst beschlossenen Lockerungen und sinkenden Inzidenzwerte lassen etwas Hoffnung zu, wobei immer noch sehr unklar bleibt, inwiefern eine Generalversammlung im April und ein alternatives Schützenfest Anfang Mai möglich sein werden. Ebenso von der pandemischen Situation bestimmt war die Entscheidung der Jungschützen, das Osterfeuer und damit auch die Strauchwerksammlung das zweite Jahr in Folge abzusagen. Leon Fieseler trug in der Runde diesen Beschluss des Jungschützenvorstands vor. Alternativ sollen nun Schwedenfackeln hergestellt und den Schwaneyern für ein „Osterfeuer für zu Hause“ gegen eine Spende für die Jungschützenabteilung angeboten werden.</p> <p>Im Bereich digitale Optimierung und Modernisierung des Vereins wurde im weiteren Verlauf der Sitzung von Stefan Lütke-meier verschiedene Mitgliederverwaltungssoftware vorgestellt, die die alte EDV-Lösung aus den Nullerjahren von Karl-Josef Heinemann ersetzen soll. Der Anbieter, dessen Preis-Leistung-Verhältnis als am besten eingestuft wurde, soll nun in einer Pilotphase getestet werden.</p> <p>Ebenso wurde von Medienreferent Jürgen Geldmacher die von der Medienkommission neu entwickelte und fast fertiggestellte Homepage vorgestellt. An der Online-Sitzung, die von 19.30 Uhr bis 22.50 Uhr ging, haben 14 Vorstandsmitglieder teilgenommen. Weitere Punkte sind dem Protokoll zu entnehmen.</p>
<p>Donnerstag 18.03.2021</p>	<p>Ein Jahr und zwei Monate, nachdem sich die Medienkommission konstituiert hat (15.01.2021), ging heute die <b>neu entwickelte Vereinshomepage online</b>, an der insbesondere die Kommissionsmitglieder Jürgen Geldmacher, Malte Pätzold, Sascha Lütke-meier und Hendrik Hillebrand mitgewirkt haben. Das übergreifende Ziel der Kommission besteht darin, die einzelnen Medienbereiche des Vereins (Printmedien, Social Media und Homepage) aufeinander abzustimmen, zu aktualisieren und weiterzuentwickeln. Die neue Seite wurde am 20. März auch über den Schützenboten vorgestellt, wo es heißt:</p> <p><i>Mit Freude stellen wir euch unsere neu gestaltete Homepage vor. Zahlreiche Stunden hat unser ehrenamtliches Entwicklerteam im Hintergrund gewerkelt, um unsere Vereinsseite zu modernisieren und zu optimieren. Die Gestaltung der Seite ist noch nicht in allen Bereichen abgeschlossen. Wir werden einzelne Teilbereiche im laufenden Betrieb aktualisieren und freuen uns über eure Rückmeldungen.</i></p>
<p>Freitag 19.03.2021</p>	<p><b>Vorstandssitzung Schießsportabteilung (01/2021)</b>, die erstmals als Online-Meeting durchgeführt wurde und an der 8 der 9 Vorstandsmitglieder ab 19:30 Uhr teilnahmen. Hier wurde über eine Öffnungsstrategie des Schießkellers und dessen Planung diskutiert, damit dies zügig von statten gehen kann, sobald es die Corona-Lage wieder er-</p>

	<p>laubt. Zudem wurde über die noch ausstehende JHV 2020 diskutiert, da auch diese möglichst dann nachgeholt werden soll, sobald es wieder möglich ist. Zuletzt wurde noch über die weiteren Planungen der Jugendarbeit im Jahr 2021 gesprochen. Um 21.24 Uhr schloss Leon Schönfeld die Vorstandssitzung.</p>
<p><i>Donnerstag</i> 18.03.2021</p>	<p>Bei einem ersten <b>Treffen bezüglich des Aufbaus eines Online-Shops des Schützenvereins</b> haben sich Julian Wiethaup, Hendrik Hillebrand, Stefan Lütke-meier zusammen mit Mark Joachim und Bernd Hellmich getroffen, um über eine mögliche Realisierung eines Vereinswebshops zu sprechen. Es wurden verschiedene Artikel besprochen, die im Webshop erhältlich sein könnten. Ebenso wurde über die Problematik der technischen Realisierung gesprochen. Hierfür soll der Kontakt mit Jürgen Geldmacher und dem Team der Homepage aufgenommen werden. Auf der nächsten Sitzung des Bataillons soll der aktuelle Arbeitsstand berichtet werden.</p>
<p><i>Freitag</i> 26.03.2021</p>	<p><b>Bataillonssitzung (03/2021)</b> auf der die Erkenntnis reifte, dass die Versammlungen des Vereins in naher Zukunft nicht als Präsenzveranstaltungen realisiert werden können. Noch auf der vorletzten Sitzung war der Grundtenor ein anderer gewesen. Auch hieran wird ersichtlich, wie dynamisch die Infektionslage weiterhin ist und dass ein „Fahren auf Sicht“ – so nervig es für alle Beteiligten ist – weiterhin notwendig ist. Keiner kann zuverlässig erkennen, was in ein oder zwei Monaten möglich sein könnte oder auch nicht. Der Pandemie-Nebel, der mehr und mehr für Unzufriedenheit in der ganzen Bevölkerung sorgt, ist weiterhin dicht und undurchsichtig. Es gilt durchzuhalten. Anstelle der Generalversammlung soll nun eine Informationsveranstaltung ohne Wahlen geplant werden, bei der alle Mitglieder die Möglichkeit haben, sich über das Vereinsgeschehen und über die Vereinslage während der Pandemie zu informieren. Ein ebenfalls zur Diskussion stehende Online-Variante der Generalversammlungen mit Wahlen wurde aufgrund zu großer Bedenken verworfen.</p> <p>Dass ein Schützenfest in gewohnter Weise auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden kann, ist allen Beteiligten klar. Auch kleinere, dezentrale Alternativveranstaltungen mit bis zu hundert Besuchern, wie sie ursprünglich mal in Erwägung gezogen wurden, sind aufgrund steigender Inzidenzen undenkbar geworden. Während der ein oder andere sich auch damit zufriedengeben würde, aufgrund der allgemeinen Müdigkeit keinerlei größerer Alternativen zu planen, sehen es andere grundlegend anders und drängen auf ähnlich kreative, aber neue Alternativangebote wie im letzten Jahr. Zur Diskussion stehen unter anderem ein digitaler Partyabend, eine Bilderpräsentation, eine digitale Bühne21-Veranstaltung, ein interaktives Schützenfestkrimi, eine Malaktion, eine Fressmeile der Schausteller auf dem Kirchplatz etc.</p> <p>Unter dem Tagungsordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde besprochen, dass man sich der zweiten Auflage der Fahnenhissaktion als Zeichen der „Hoffnung und Zuversicht“ über die Osterfeiertage anschließen und dazu aufrufen wird.</p> <p>Die online gegangene Vereinshomepage fand großen Zuspruch, soll aber im laufenden Betrieb fortlaufend ergänzt und bearbeitet werden.</p> <p>Die Jungschützen werden auf Karsamstag Schwedenfeuer für Zuhause Alternative zum Osterfeuer anbieten.</p> <p>Die Versammlung, die als Videokonferenz durchgeführt wurde und an der 15 von 20 Vorstandsmitglieder teilgenommen haben, ging von 19.30 Uhr bis 23 Uhr.</p>
<p><i>Sonntag</i> 28.03.2021</p>	<p>† <b>Franz-Josef Koch</b> Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V. trauert um sein Mitglied Franz-Josef Koch, der am 28. März im Alter von 80 Jahren verstorben ist.</p>

	Aus gegebenem Anlass können die Mitglieder der Bruderschaft leider nicht an der Trauerfeier und der Beisetzung teilnehmen.
Mittwoch 31.03.2021	<b>Vorstandssitzung der Ostkompanie (02/2021)</b> , die kurzfristig anberaumt wurde, um über die geplante JHV zu sprechen. Stefan Lütke-meier berichtete von der stattgefundenen Bataillonssitzung, auf der beschlossen wurde, dass alle im April geplanten Versammlungen aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden werden. Die Versammlung der Ostkompanie wird somit ebenfalls nicht stattfinden und in den Herbst verschoben, so dass die Versammlungen für 2020 und 2021 zusammen abgehalten werden. Damit die Versammlung nicht wieder der Pandemie zu Opfer fällt, ist angedacht, die Sitzung bereits Ende September bzw. Anfang Oktober durchzuführen. Des Weiteren wurde der aktuelle Stand der Schützenfestplanung wiedergegeben und über die Ostkompanieveranstaltungen gesprochen. Da Schützenfest nicht möglich ist, geht der Vorstand auch davon aus, dass der Wandertag ebenfalls nicht stattfinden kann. Die Entscheidung, ob das Open Air Kino durchgeführt werden kann, wird vertagt, ebenso wie die Planungen für eine Alternative zum Oktoberfest. Die Sitzung wurde gegen 20:30 Uhr beendet.
Donnerstag 01.04.2021	<b>Virtuelles Auftakttreffen der Arbeitsgruppe Krimispiel zum Schützenfest 2021</b> , an der Oberstleutnant Julian Wiethaup, Ostkompanie-Schriftführer Michale Auffenberg, seine Frau Christiane Auffenberg, Vereinschronist Jonas Leineweber sowie Mitglied Bastian Bentfeld teilnahmen. Auf der Arbeitssitzung wurde zunächst ganz grundlegend über das Vorhaben als Alternative zum erneut ausfallenden Schützenfest 2021 beraten. Die Idee besteht darin, dass alle Interessierten in einem Krimi-/Escaperoomspiel gemeinsam mit ihrer Familie, ihren Freunden oder allein den fiktiven Schützenkönig 2021 ermitteln können, indem sie aufeinander aufbauende Rätsel nacheinander lösen. Die Sitzung begann 19.30 Uhr und endete gegen 21 Uhr. (JL)
Freitag, 02.04.2021	<b>Fahnenhissaktion zu Ostern – Teil II.</b> Über den Schützenboten erfolgte folgender Aufruf, der von zahlreichen Verbänden und Vereinen in ähnlicher Form veröffentlicht wurde:  <i>Wir wollen Flagge zeigen! Ostern steht vor der Tür und wir wollen, wie im letzten Jahr, Flagge zeigen. Dazu rufen wir alle SchwaneyerInnen auf, von Karsamstag bis Ostermontag ihre Vereinsfahnen zu hissen. Egal ob TuS-, Garde-, Schützenflaggen oder selbst gebastelte Flaggen. Sie sollen zu Ostern mehr denn je für Zuversicht und Hoffnung auf das Ende der Pandemie stehen. Ein frohes und gesegnetes Osterfest. Bleibt gesund! Euer Schützenverein 🇪🇺</i>  Nachtrag: Es war ersichtlich, dass sich an der Aktion deutlich weniger Haushalte beteiligten als im Vorjahr, was auch die derzeitige Stimmung widerspiegeln dürfte. Während im letzten Jahr in der ersten Phase der Pandemie eine große Welle der Solidarität wahrnehmbar war, scheint es derzeit so, dass viele müde geworden sind und sich auch weniger für Alternativaktionen und Initiativen begeistern lassen. Dies dürfte nicht zuletzt auf die nur schleppend laufende Impfstrategie zurückzuführen sein.
Freitag 02.04.2021	† <b>Wilhelm Böddeker</b> Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V. trauert um sein Mitglied Wilhelm Böddeker, der am 02. April im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Aus gegebenem Anlass können die Mitglieder der Bruderschaft leider nicht an der Trauerfeier und der Beisetzung teilnehmen.
Samstag 03.04.2021	Zum zweiten Mal in Folge musste das <b>Osterfeuer der Jungschützen</b> aufgrund der Corona-Pandemie <b>abgesagt</b> werden. Als Alternative wurden selbstgesägte <b>Schwedenfeuer für ein Osterfeuer für zu Hause</b> vor Grautstück und dem Markant-Markt Rüther gegen eine Spende angeboten. 170 Schwedenfeuer wechselten den Besitzer und konn-



	ten so zumindest ein kleines Osterlicht in die heimischen Gärten bringen.
<i>Dienstag</i> 06.04.2021	<b>Arbeitssitzung der Historischen Kommission (04/2021)</b> , auf der darüber beraten wurde, wie die Zugänglichkeit zu den historischen Vereinsunterlagen und die Teilhabe an der Vereinsgeschichte ermöglicht werden kann. Es soll zunächst geklärt werden, ob eine Zeittafel auf der Vereinsseite installiert werden kann. Weiterhin wurden digitale Unterlagen sortiert und archiviert sowie Zeitungsartikel recherchiert und abgelegt. Die Kommission tagte von 19 bis 21 Uhr online.
<i>Donnerstag</i> 08.04.2021	<b>Zweites virtuelles Treffen der Arbeitsgruppe „Krimispiel zum Schützenfest 2021“</b> , bei dem die weiteren Vorgehensweisen abgestimmt sowie weitere Rätsel entwickelt wurden.
<i>Freitag</i> 09.04.2021	<b>Bataillonssitzung (04/2021)</b> , die im Einladungsschreiben vom Geschäftsführer Dirk Drewes schon anstatt „Vorstandssitzung“ als „Videositzung“ deklariert wurde. Dass Videositzungen als Format im Schützenverein mal so etabliert sein werden wie heute, hätte wohl vor einem Jahr noch niemand für möglich gehalten. Durch Corona werden nicht nur Versammlungsformate modifiziert und neu definiert, sondern auch die Takungen dieser variiert. Während viele Feste und Veranstaltungen ausgefallen sind und weiterhin abgesagt werden müssen, ist die Frequenz der Bataillonssitzungen derzeit sogar steigend. Dies liegt zum einen daran, dass die Situation nach wie vor so dynamisch ist: Das was heute gilt, kann morgen schon Schnee von gestern sein. Ein weiterer Grund dafür ist, dass die sonst so beliebten Theken- und Nebengespräche, bei denen viel informell geregelt und geklärt wird, fehlen. Erstes Thema der heutigen Sitzung war der Umgang mit der nicht durchführbaren Generalversammlung. Hauptmann Stefan Lütke-meier und Oberst Hermann Bergmann waren am Donnerstag diesbezüglich bei der Agentur Weihrauch in Bad Lippspringe, um die Möglichkeiten einer digitalen Übertragung auszuloten. Da die Kosten einer solchen sich auf mindestens 1500 € belaufen würden, wurde diese Option vom Vorstand einhellig abgelehnt. Stattdessen wurde sich auf ein Mitglieders Schreiben als Alternative geeinigt, welches über die aktuellen Entwicklungen des Vereins und der Abteilungen informieren soll. Die Beratungen zum zweiten großen Thema der Sitzung, der Umgang mit dem Schützenfest, hatte zum Resultat, dass die Planungen einer Fressmeile auf dem Marktplatz weiter vorangetrieben werden sollen, die Schützenmesse unter den geltenden Regelungen abgehalten, die Kranzniederlegung ohne Zuschauer vollzogen und lediglich mit Fotos dokumentiert sowie das Krimispiel „Der Königsschuss“ angeboten werden soll. Zum Abschluss der Sitzung schlägt Vereinschronist Jonas Leineweber vor, das Projekt der Historischen Kommission für den Heimatpreis der Gemeinde Altenbeken einzureichen, was auf breite Zustimmung stieß. An der Sitzung, die von 19.30 bis 21.30 Uhr abgehalten wurde, nahmen 16 Vorstandmitglieder teil.
<i>Mittwoch</i> 21.04.2021	<b>Drittes virtuelles Treffen der Arbeitsgruppe „Krimispiel zum Schützenfest 2021“</b> , an der auch erstmals Mitglied Marius Striewe teilnahm, der jetzt auch Teil der AG ist. Weitere Rätsel wurden entwickelt und die Krimigeschichte wurde fortgeschrieben.
<i>Freitag</i> 23.04.2021	<b>Bataillonssitzung (05/2021)</b> , auf der weiterhin darüber beraten wurde, wie mit den coronabedingten Ausfällen der Generalversammlung und des Schützenfestes umzugehen ist und welche Alternativen angeboten werden könnten. Anstelle einer Generalversammlung soll ein Mitglieders Schreiben aufgesetzt werden. Das „alternative“ Schützenfest 2021 soll folgende Aktionen bereithalten: Open-Air-

	Schützenmesse am Lehmanns Kreuz (Sonntag), Kranzniederlegung am Ehrenmahl als Bilderdokumentation ohne Zuschauer (im Vorfeld), Krimispiel zum Schützenfest (freigeschaltet ab Pfingstsamstag), sowie „Fressmeile“ mit den sonst üblich auf dem Schützenplatz vertretenden Schaustellern (ebenfalls Pfingstsamstag). Ebenso sollen die Jubelpaare am Pfingstwochenende im Rahmen der Möglichkeiten geehrt werden. Trotz der derzeitigen Kontaktbeschränkungen wurde ein Termin zur Hallen- bzw. Vorplatzreinigung am 12. Mai verabredet. An der Sitzung, die von 19.30 bis 20.55 Uhr ging, haben 15 von 20 Vorstandsmitgliedern teilgenommen.
<i>Dienstag</i> 04.05.2021	<b>Videositzung der Arbeitsgruppe „Krimispiel zum Schützenfest“</b> , auf der das Spiel weiterentwickelt, optimiert und neue Aufgaben verteilt wurden. Die Spielentwicklung befindet sich auf der Zielgeraden, nun gilt es Feinheiten abzustimmen, die technische Umsetzung weiter voranzutreiben und die Funktionalität sicherzustellen.
<i>Mittwoch</i> 05.05.2021	<b>Pressetermin mit dem Westfälischen Volksblatt zum Krimispiel</b> , bei dem sich die Redakteurin Sonja Möllers begeistert zeigte und in Hinblick auf die zurückliegenden Projekte des Vereins wie beispielsweise dem Schützenboten von einer „Ideenschmiede in Schwaney“ sprach.
<i>Mittwoch</i> 12.05.2021	<b>Schützenplatz-Reinigung</b> anlässlich der bevorstehenden Pfingsttage, auch wenn es auch in diesem Jahr pandemiebedingt zu keinen Feierlichkeiten rund um die Schützenhalle kommen wird.
<i>Donnerstag</i> 13.05.2021	Eigentlicher <b>Tag des Vogelschießens</b> , an dem aber keine coronabedingten Alternativprogramme ausgetragen wurden. Diese werden am Samstag (Kranzniederlegung) und am Pfingstwochenende (Krimispiel, Schützenmesse) durchgeführt.
<i>Samstag</i> 15.05.2021	<b>Kranzniederlegung am Ehrenmahl</b> zum Gedenken der Gefallenen der beiden Weltkriege, welche ungewohnt eine Woche vor Pfingsten stattfand, damit das dort gemachte Foto für die geplante Kollektivseite des Schützenvereins im Westfälischen Volksblatt nutzbar gemacht werden kann. Während die Kranzniederlegung im letzten Jahr coronabedingt aufwendig mit einem Video dokumentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden war, wurde sich in diesem Jahr auf eine einfache Fotodokumentation beschränkt. Aufgrund der weiterhin geltenden Kontaktbeschränkungen waren keinerlei Zuschauer vor Ort, lediglich der Oberst, der Brudermeister, die beiden Platzmajore, die Fähnriche, sowie die Gardisten Michael Schonlau und Norbert Johlen gaben der Zeremonie einen einigermaßen würdigen Rahmen, wobei solche Formen des Gedenkens ohne Teilhabende ein großes Potenzial ihrer Wirkmächtigkeit und Funktion der kollektiven Erinnerung verlieren. Die Niederlegung des Kranzes wurde auf Befehl des Obersten wie gewohnt von den Platzmajoren Lothar Heinemann und Heinz-Josef Heinemann übernommen.
<i>Mittwoch</i> 19.05.2021	<b>† Georg Karkutt</b> Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V. trauert um sein Mitglied Georg Karkutt, der am 19. Mai im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Aus gegebenem Anlass können die Mitglieder der Bruderschaft leider nicht an der Trauerfeier und der Beisetzung teilnehmen.
<i>Mittwoch</i> 19.05.2021	Virtuelle <b>Arbeitssitzung der Historischen Kommission (05/2021)</b> , auf der die Kommissionsmitglieder digitale Datensätze sortierten, benannten und in das digitale Vereinsarchiv ablegten.
<i>Samstag</i> 22.05.2021	Wie im vergangenen Jahr wurde trotz des weitestgehend ausfallenden Festgeschehens über die Vereinsmedien zum <b>Hissen der Vereinsfahnen</b> aufgerufen: <i>Auch wenn wir erneut unter anderen Vorzeichen feiern, würden wir uns freuen, wenn in Schwaney</i>

	<p><i>an diesem Wochenende wieder die Schützenfahnen wehen. Lasst uns alle noch einmal unsere Dorfgemeinschaft, unseren Zusammenhalt und unsere Zuversicht zum Ausdruck bringen! Möge das Virus wie die Fahnen im Winde verwehen!</i></p>
<p><i>Samstag 22.05.2021</i></p>	<p>Um 14 Uhr wurde das große <b>Krimispiel zum Schützenfest</b> freigeschaltet, welches in diesem Jahr die Corona-Alternative zum klassischen Schützenfest darstellt. Dauerregen und Sturmböen, eigentlich eine unliebsame Wetterkombination zum Schützenfest, boten den perfekten Rahmen für einen langen und gemütlichen Rätseltag. In einem der zahlreichen Ankündigungstexte heißt es:</p> <p><i>Unter dem Motto „Egal ob ein Virus grassiert, Schützenfest ist, was in deinem Kopf passiert“ präsentiert der Schützenverein Schwaney ein Krimispiel zum Schützenfest. In zahlreichen Videositzungen wurde die Idee in den letzten Wochen und Monaten akribisch in einer Gruppe aus Vorständen, Mitgliedern und Nichtmitgliedern entwickelt, um das Vogelschießen und Schützenfest trotz der geltenden Kontaktbeschränkungen erlebbar und erfahrbar zu machen. Wie das geht? Digital und mit viel Fantasie!</i></p> <p><i>Und das ist die Idee: Alle Interessierten sind dazu eingeladen, den Schützenkönig 2021 zu ermitteln, indem sie ein Rätsel nach dem anderen lösen und so dem finalen Ergebnis immer näherkommen. Insgesamt wurden 14 Rätsel entwickelt, die allesamt auf die eingangs vorgestellte Fallbeschreibung aufbauen, in der das fiktive Vogelschießen 2021 beschrieben wird, bei dem sich auch nach einer längeren Schießpause kein neuer Königsanwärter finden lässt. Nach einem plötzlichen Stromausfall löst sich dann aber ein Schuss und der Vogel liegt unten. Was ist geschehen? Und viel wichtiger: Wer ist der neue König?<sup>3</sup></i></p> <p>Bereits am ersten Tag wurde das Spiel auf mehr als 400 Geräten gestartet. Zahlreiche Rückmeldungen der Spielerinnen und Spieler zeugen von einem Erfolg und einer großen Unterhaltung, wie diese kleine Auswahl zeigt:</p> <p><i>Wir haben geschafft. Geile Lösung 😄😄😄 Und Sau stark gemacht 🍻🍻🍻</i></p> <p><i>Läuft! Starke Lösung 🤔 jetzt wo wir es wissen ist es auch so offensichtlich. Sehr geil gemacht 🍷</i></p> <p><i>Ein dreifaches horrido dem ersten weiblichen Schwaneyer Schützenkönig. Wer hätte diese Rolle besser ausfüllen können? 😄</i></p> <p><i>Wir hatten einen schönen Schützenfestsonntag und sind begeistert von eurer Kreativität! Danke für die viele Mühe und ein prosit 🍷🍷 aus Buke.</i></p>
<p><i>Samstag 22.05.2021</i></p>	<p>Die erste Präsenz-<b>Vorstandssitzung der Ostkompanie (03/2021)</b> im Kalenderjahr 2021, die bei Werner Weber in der Scheune am Rotenberg 1 durchgeführt wurde. Durch die sinkenden Inzidenzzahlen konnte Stefan Lütke-meier wieder zu einer Vorstandssitzung einladen, bei der die aktuelle Lage des Schützenvereins besprochen wurde und als Hauptpunkt die Planungen für das Open Air Kino vorangetrieben wurden. Die aktuelle Lage stimmte Stefan Lütke-meier optimistisch, dass die Veranstaltung durchgeführt werden könnte. Nach einer Diskussion wurde der Eintrittspreis auf 7,50€ festgelegt. Die Auswahl des Films erfolgt in den nächsten Wochen, es soll ein aktueller Film werden, der dann auch neu in die Kinos kommt. Es wurde auch über Möglichkeiten gesprochen, wie eine Veranstaltung zum Oktoberfest möglich ist. Dies wird aber erst auf einer Vorstandssitzung Ende Juli konkretisiert, da die aktuelle Lage keine langfristige Planung ermöglicht. Zum gemütlichen Ausklang wurde der Grill befeuert und ein vorstandsin-ternes Kicker Turnier abgehalten, bei dem sich der Hausherr souverän als Sieger durch-</p>

<sup>3</sup> Westfälisches Volksblatt, 22.05.2021.

	setzen.
<i>Sonntag</i> 23.05.2021	Während das schlechte Wetter dem Krimispiel zugutekommt, gilt dies leider nicht für die Planungen der <b>Schützenmesse</b> . Ursprünglich war geplant, diese als Feldmesse an Lehmanns Kreuz abzuhalten, sodass coronakonform mehr Schützen und Gäste an der Messe teilnehmen können als in der Kirche. Doch leider machte die denkbar ungünstige Witterung dieses Vorhaben undenkbar, sodass die Messe nun doch in der Kirche abgehalten werden musste. So war es nur den 54 bereits im Vorfeld registrierten und angemeldeten Personen möglich, an der Schützenmesse 2021 teilzunehmen.
<i>Sonntag</i> 23.05.2021	In einem kleinen Video, welches über die Vereinsmedien verbreitet wurde, wurde den diesjährigen Jubelpaaren gratuliert. Vor 25 Jahren standen Bernd Hüllwegen und Nicole Lütke-meier unserer Bruderschaft vor. Vor 40 Jahre regierten Franz-Josef (†) und Annet-raut Stiewe, sowie vor 50 Jahre Konrad Striwe und Josefine Lütke-meier (†). Vor 60 Jahren waren Josef Koch (†) und Dorothea Knoke (†) unser umjubeltes Königspaar.
<i>Freitag,</i> 28.05.2021	<b>Vorstandssitzung der Schießsportabteilung (02/2021)</b> , die erstmals seit langer Zeit in Präsenz im kleinen Teil der Schützenhalle stattfinden konnte. Zudem konnten alle 9 Vorstandsmitglieder an der Versammlung teilnehmen. Grundlegendes Thema war die Planung der Rundenwettkampf-Saison 2021/2022. Bedauerlicherweise zeichnete sich bereits ab, dass nur noch mit 4 anstatt der vor Corona angetretenen 5 Mannschaften zu planen ist. Weiterhin wurde über eine mögliche Öffnung des Schießkeller und Wieder-aufnahme des Schießbetriebs diskutiert, da weitere Lockerungen von Maßnahmen in Aussicht standen. Zuletzt wurden noch kleinere Angelegenheiten, wie die Umsetzung der Baumaßnahmen für die Deutsche Glasfaser oder einen „Frühlingsputz“ im Schieß-keller diskutiert. Um 21:43 Uhr konnte die Sitzung zufrieden beendet werden.
<i>Mittwoch</i> 02.06.2021	<b>Bataillonssitzung (06/2021)</b> , die erstmals seit dem 16. Oktober 2020 wieder als Prä-senzzsitzung in der Schützenhalle stattfand, da die Inzidenzwerte in den vergangenen Wochen deutlich gesunken waren und sich nun stabil unter 50 bewegen, sodass zahlrei-che Kontaktbeschränkungen gelockert und teilweise aufgehoben sind. Der Tagungsort und die Sitzanordnung bleiben aber weiterhin stark von der Pandemie genkennzeich-net. So waren die Tische in einem großen Viereck zusammengestellt, welches sich über die Hälfte der großen Halle erstreckte. Zwischen den Vorstandskollegen blieben 1,5 Me-ter Abstand, Getränke waren auf den jeweiligen Plätzen schon im Vorfeld bereitgestellt worden. Auf der Tagungsordnung der Sitzung standen die Nachlese des Alternativpro-gramms des Schützenfestes sowie die Planung des weiteren Schützenjahres. Während das Krimispiel zum Schützenfest 2021 als sehr positiv und als ein großer Erfolg bewert-eter wurde, blieben die anderen Aktionen hinter den Erwartungen zurück. Das Schütze-fest to go (Schausteller sollten am Marktplatz über Pfingsten ihr Essen zum Mitnehmen anbieten), wurde vom Ordnungsamt nicht genehmigt, die geplante Feldmesse an Leh-manns Kreuz musste aufgrund des schlechten Wetters in der Kirche stattfinden, sodass eine Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich war und auf 52 Personen be-grenzt blieb. Hinsichtlich der Planungen des weiteren Schützenjahres wurde darüber beraten, welche Aktionen angesichts des sich immer weiter abflachenden aber weiter-hin unsicheren Pandemiegeschehens noch durchführbar seien. Die Ostkompanie weist in diesem Zusammenhang auf ihr geplantes Open-Air-Kino hin, welches wie geplant stattfinden soll. Weiterhin wurde von Adjutant Ulrich Schäfers eine Biergarten-Aktion vorgeschlagen. Über diese Aktion sowie über die Durchführung der Jahreshauptver-sammlungen und der Generalversammlung soll auf der nächsten Sitzung weiter beraten werden, wenn mehr Klarheit hinsichtlich des Pandemieverlaufs herrscht.

<p><i>Freitag</i> 04.06.2021</p>	<p>† <b>Christian Böddeker</b> Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V. trauert um sein Mitglied Christian Böddeker, der am 04. Juni im Alter von 94 Jahren verstorben ist.</p>
<p><i>Freitag</i> 04.06.2021</p>	<p>Für die jährliche <b>Pflege beim Antonius</b> traf sich der Westkompanie am Bildstock in der Schwaneyer Feldflur. Bereits einige Wochen zuvor hatte Matthias Fieseler die Bank aufgearbeitet und gestrichen. Der Platz um den Antonius bekam einen Frühjahrsputz, so dass er zu seinem Namenstag wieder glänzte.</p>
<p><i>Montag</i> 07.06.2021</p>	<p>† <b>Josef Striewe (Ellerweg)</b> Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V. trauert um sein Mitglied Josef Striewe, der am 7. Juni im Alter von 61 Jahren verstorben ist. Die Trauerfeier findet am Montag, dem 14. Juni um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle in Schwaney statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung von dort aus. Die Mitglieder der Bruderschaft nehmen in Uniform teil.</p>
<p><i>Mittwoch</i> 16.06.2021</p>	<p><b>Vorstandssitzung der Jungschützen (03/2021)</b>, auf der darüber beraten wurde, mit welcher Idee bei der <i>Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt</i> eine Förderung beantragt werden könnte. Weiterhin wurde über einen möglichen Nachfolger für den altersbedingt ausscheidenden Fahnenoffizier Florian Heinemann gesprochen.</p>
<p><i>Freitag</i> 18.06.2021</p>	<p>† <b>Fritz Keuthen</b> Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V. trauert um sein Mitglied Fritz Keuthen, der am 18. Juni im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Unsere Gedanken und Gebete sind bei der trauernden Familie. Das Seelenamt findet am Mittwoch, den 30. Juni 2021, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Margaretha zu Dahl statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung unter Berücksichtigung der Coronavorschriften. Die Mitglieder der Bruderschaft nehmen in Uniform teil.</p>
<p><i>Freitag</i> 02.07.2021</p>	<p><b>Bataillonssitzung (07/2021)</b>, die durch die Lockerungen der Corona-Regeln und dem Inzidenzwert unter 10 in der Gasstätte Lerchs stattfinden konnte Auf der Sitzung wurde die Diskussion um das Ehrenmal erneut aufgegriffen. Hermann Bergmann stellte hierzu seine Planungen vor, welche in den nächsten Wochen umgesetzt werden sollen. Die Umgestaltung soll zu einem gepflegteren Erscheinungsbild des Ehrenmals führen. Es wurde ebenfalls über die Nachholung der Generalversammlung gesprochen. Bei der aktuellen Lage ist eine Durchführung ohne Probleme möglich, ob die Situation im Januar ebenso entspannt ist, konnte keiner in der Runde einschätzen. Daher hat sich die Mehrheit des Vorstandes dafür ausgesprochen, die Generalversammlung 2020 am 3. September 2021 nachzuholen. Hierdurch ist sichergestellt, dass bei einem Ausfall der Sitzung im Januar 2022 nicht zwei Generalversammlungen nachgeholt werden müssten. Ein weiterer Punkt der Sitzung war die Planung eines Schwaneyer Biergartens an der Schützenhalle. Die Planungen wurden auf der Sitzung so weit festgelegt, dass einer Durchführung nichts mehr im Wege steht. Es soll vor der Vogelstange ein optisch ansprechender Biergarten hergerichtet werden, welcher zwischen dem August und 7. August für alle Gäste mit gültigem Coronatest oder einem Impfnachweis geöffnet hat. Zur Unterhaltung sind Musik, Essen und Spiele geplant. Hinsichtlich dem nächsten Schützenfrühstück gab es ebenfalls neue Nachrichten. So wird nach fast 30 Jahren die Familie Rüter das Catering des Schützenfrühstücks abgeben. Zu den Personalien aus der letzten Sitzung meldete sich Andreas Schlüter zu Wort. Er</p>

	<p>fand es schade zu hören, dass Ulrich Schäfers bei der nächsten Generalversammlung nicht mehr zur Wahl stehen würde. Falls diese Entscheidung endgültig wäre, würde er sich für das Amt des Adjutanten zur Wahl und das des Majors zur Verfügung stellen. Die Sitzung endete gegen 22 Uhr und klang in den geselligen Räumlichkeiten sehr gemütlich aus.</p>
<p><i>Freitag</i> 09.07.2021</p>	<p><b>Vorstandssitzung der Ostkompanie (04/2021)</b>, die Hauptmann Stefan Lütke-meier um 19:30 Uhr in der Gaststätte Lerchs eröffnete und an der 11 Vorstandskollegen teilnahmen. Hauptpunkt war das anstehende Open Air Kino, welches im Vorverkauf ein gutes Ergebnis erzielt hatte. Ca. 90 Karten wurden verkauft, wodurch die Schwarze Null sichergestellt werden kann, nicht zuletzt dank des Förderprogramms und der zugesagten Spenden. Für die musikalische Begleitung soll ein DJ sorgen. Hier stehen momentan noch mehrere Personen zur Auswahl. Bei schlechtem Wetter kann die Schützenhalle als alternativer Ort genutzt werden oder es würde ein alternativer Termin festgelegt. Zuritt zur Veranstaltung ist nur unter Berücksichtigung der 3G Regel möglich, sodass auf eine Maskenpflicht verzichtet werden kann. Ebenso wurde der Termin für die nächste Jahreshauptversammlung festgelegt. Diese findet zusammen mit den anderen Abteilungen und der Westkompanie in den ersten beiden Oktoberwochen statt. Die Sitzung wurde um 21:17 Uhr beendet.</p>
<p><i>Freitag</i> 16.07.2021</p>	<p><b>Vorstandssitzung der Westkompanie (01/2021)</b>, auf der die JHV der Jahre 2020 und 2021 vorbereitet wurde. Bis auf Hauptmann Udo Lütke-meier stellen sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Hendrik Hillebrand wird als Hauptmann kandidieren. Für Hendriks Posten des 1. Schriftführers würde sich Sebastian Goeke zur Verfügung stellen. Die Nummerierung der Unteroffiziere soll durch einen entsprechenden Antrag abgeschafft werden. Damit reagiert der Vorstand auf den Auftrag der JHV 2019 und dem aktuellen Stand, dass immer noch zwei Unteroffiziersposten vakant sind. Die Plakatwände der WKP im Ort sollen erst 2022 erneuert/repariert werden. Für das Acker-Rodeo klärt Fähnrich Patrick Böd-deker an, ob der Acker von Familie Vahle wieder zur Verfügung stehen würde.</p>
<p><i>Samstag</i> 17.07.2021</p>	<p><b>Arbeitssitzung der Historischen Kommission (06/2021) und Scan Day III</b> von 13 Uhr bis 17.30 Uhr im Schießkeller. Nachdem die analogen Vereinsunterlagen des Bataillons bereits beim letzten Scan Day II (04.10.2020) weitestgehend digitalisiert, sortiert und in die analoge Archivstruktur eingefügt sowie in die entsprechenden Archivmappen geheftet worden sind, konnten sich auf dieser Sitzung der Unterlagen der Kompanien angenommen werden, die vom Hauptmann der Ostkompanie (Stefan Lütke-meier) und Schriftführer der Westkompanie (Hendrik Hillebrand) schon gescannt wurden und dementsprechend ausschließlich der analogen Sortierung, Aufbereitung und Archivierung bedurften. Die anwesenden Kommissionsmitglieder Bastian Bentfeld, Yannic Stangier, Leon Schönfeld, Stefan Lütke-meier und Vereinschronist Jonas Leineweber konnten so die Unterlagen der Ostkompanie vollständig und die der Westkompanie zur Hälfte archivieren. Weiterhin fehlt noch die Ablage der Unterlagen der Jungschützen- und Schießsportabteilung. Es wird voraussichtlich noch ein oder zwei weitere Scan-Days bedürfen, um zumindest die Arbeit am analogen Vereinsarchiv vorläufig abschließen und die Dokumente dem Kreisarchiv als Depositum übergeben zu können. Die Arbeit am digitalen Archiv indes wird neben dem Tagesgeschäft noch über einen längeren Zeitraum laufen, wobei auch hier ein Großteil der Dateien bereits eingepflegt werden konnte. Für die Verpflegung der Kommission sorgte Kommissionsmitglied Hendrik Hillebrand, der selbst nicht teilnehmen konnte, dies aber mit Kaffee selbstgebackenen Ku-</p>

	chen ausglich.
<i>Sonntag</i> 18.07.2021	Über den Schützenboten teilt der Schützenverein die von der <b>Garde</b> ins Leben gerufene <b>Spendenaktion zur Unterstützung der vom Jahrhunderthochwasser in Westdeutschland betroffenen</b> Menschen. <sup>4</sup> Auch die Schützenverbände, u.a. der hiesige Diözesanverband des Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften riefen Spendenaktionen ins Leben. Vom Schützenverein Schwaney selbst ging keine Initiative aus.
<i>Dienstag</i> 20.07.2021	<b>Vorstandssitzung der Schießsportabteilung (03/2021)</b> , die erstmals in diesem Jahr wieder im Schießkeller der Schützenhalle stattfand und an der 7 der 9 Vorstandmitglieder teilnahmen. Beherrschende Themen der Sitzung waren die Planung der Aufgaben auf der Generalversammlung des Bataillons, sowie die Planung der diesjährigen JHV der Schießsportabteilung. Besonders intensiv wurde hier die anstehende Ordnungsänderung diskutiert und abschließend über die Varianten der Beitragsbefreiung für Mitglieder gehobenen Alters entschieden, die in der Übersicht zur Änderung vorgeschlagen werden sollten. Weiterhin erklärte Schießmeister Leon Schönfeld, dass die Meldung zur RWK-Saison 2021/2022 erfolgreich vorgenommen wurde und man nun nur noch hoffen könne, dass diese nicht erneut der Corona-Pandemie zum Opfer fällt. Zudem informierte Leon Schönfeld die anwesenden Vorstandmitglieder über eine mögliche Förderung der <i>Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt</i> . Hierbei könnten bei 500 € Eigenanteil weitere 4500 € von der Stiftung für Anschaffungen im Jugendbereich übernommen werden. Die Versammlung befürwortet, dass unbedingt ein Antrag an die Stiftung gestellt werden soll. Um 21.52 Uhr konnte Schießmeister Leon Schönfeld die Versammlung zufrieden schließen.
<i>Mittwoch</i> 28.07.2021	<b>Kassenprüfung des Bataillons</b> in der Schützenhalle, die erfolgreich und ohne Beanstandung von den Kassenprüfern Hermann Striewe und Michael Hanewinkel im Beisein des Schatzmeisters Jürgen Striewe und Oliver Gehring durchgeführt wurde.
<i>Freitag</i> 30.07.2021	<b>† Josef Thöne</b> Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V. trauert um sein Mitglied Josef Thöne, der am 24. Juli im Alter von 80 Jahren verstorben ist.
<i>Freitag</i> 30.07.2021	<b>Bataillonssitzung (08/2021)</b> auf der die vorangeschrittenen Planungen für den Biergarten besprochen und finalisiert sowie Vorüberlegungen zur Generalversammlung angestellt wurden, die am 3. September nachgeholt werden soll. Bezüglich der Organisation des Biergartens wurden entsprechende Aufgaben verteilt und sich auf ausgesprochen niedrige Preise geeinigt. Während der Eintritt (nur für Genese, Getestete und Geimpfte) frei sein wird, soll für alkoholische Getränke lediglich ein Preis von 1,50 € (0,33 l Flasche) und für alkoholfreie Getränke lediglich 1,00 € (0,2 l Flasche) sowie für das geplante Leberkäsebrötchen mit Krautsalat und geschmorten Zwiebeln 2,50 € erhoben werden. Die Generalversammlung am 3. September soll „grundsätzlich normal“ verlaufen, wie es im Protokoll vermerkt steht. Als Nachfolger für das freiwerdende Amt des Obersten sind Julian Wiethaup, für das des Schatzmeisters Oliver Gehring, für das des Oberstleutnants (im Falle der Wahl Wiethaups) Patrick Sendermann und für das des 2. Kassierers (im Falle der Wahl Gehrings) Christoph Güldner designiert. Schnitzel und Bratkartoffeln werden für 100 Personen bestellt. Getränke sollten coronabedingt ausschließlich in Flaschen ausgegeben werden.

<sup>4</sup> Vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/Hochwasser\\_in\\_West- und Mitteleuropa\\_2021#Deutschland\\_2](https://de.wikipedia.org/wiki/Hochwasser_in_West- und Mitteleuropa_2021#Deutschland_2), aufgerufen am 28.07.2021.

	<p>Weiterhin wurde über das neu zu vergebene Schützenfrühstück 2022 diskutiert, dass die Familie Rüter nach knapp 30 Jahren abgeben wird. Die bisher eingeholten Angebote liegen allerdings deutlich über jenes der Familie Rüter. Auf der Generalversammlung im September soll daher darüber diskutiert werden, ob die entstehende finanzielle Kluft von 2000 € durch eine generelle Beitragsanpassung oder durch das Einsammeln eines Anteils von beispielweise 5 € durch die Teilnehmer am Frühstück geschlossen werden soll. Bisher wurden die Kosten für das Freibier und Essen von den zusammengetragenen Spenden gedeckt.</p> <p>Die Sitzung, die in der Schützenhalle stattfand und 19.35 Uhr begann, wurde von Brudermeister Elmar Rüter um 22.17 Uhr geschlossen.</p>
<p><i>Samstag</i> 31.07.2021</p>	<p>Bei unbeständigem Wetter fand am 31. Juli das erste <b>Mondscheinkino</b> in Zusammenarbeit mit dem Filmhaus Bielefeld statt. Es wurde ein 45 Quadratmetergroße Leinwand am Rotenberg 1 bei Werner Weber aufgebaut, auf der die ca. 170 Gäste die Komödie „Kings of Hollywood“ schauen konnten. Es war die erste Veranstaltung, die die Ostkompanie seit längerer Zeit organisieren konnte. Die Veranstaltung war im Vorfeld schwer kalkulierbar, weshalb sie auch nur durch ein großes Spendenaufkommen durchgeführt werden konnte. So wurde die Veranstaltung von Westfalen Weser Netz, der Verbundvolksbank OWL sowie der Deutschen Glasfaser finanziell unterstützt. Dazu konnte das Förderprogramm des Bundes „Sonderfonds Kultur“ genutzt werden. Nur durch diese finanzielle Unterstützung war es möglich, eine solche Veranstaltung für einen Eintrittspreis von 7,50 € anzubieten. Nach dem Kinofilm sorgte DJ Larry für eine ausgelassene Stimmung bis 2 Uhr morgens.</p>
<p><i>Dienstag</i> 03.08.2021 - <i>Mittwoch</i> 04.08.2021</p>	<p><b>Aufbau des Biergartens</b> zwischen Schützenhalle und Vogelstange. Europalletten wurden als Zaun zusammengeschaubt und aufgestellt, Lichterketten aufgehängt, das Jungschützenzelt aufgebaut, Pavillons zusammengetragen, Kühlwagen und Partygarnituren von Festwirt Johannes Keuter angeliefert sowie Fahnen aufgehängt. Oberstleutnant Julian Wiethaup und Platzmajor Lothar Heinemann führten überdies alle notwendigen Besorgungen für das geplante Essen (Einkauf im SB) durch.</p>
<p><i>Donnerstag</i> 05.08.2021 - <i>Samstag</i> 07.08.2021</p>	<p><b>Biergarten des Schützenvereins</b>, der am Donnerstag um 18 Uhr erstmals öffnete. Während der erste Tag als kleine Einstimmung mit insgesamt 46 Gästen beschrieben werden kann, sollten sich am Freitag insgesamt 209 Gäste einfinden. Unter musikalischer Darbietung des Bundesgardemusikkorps kamen wie beim Schützenfest alle Altersgruppen zusammen. Die Stimmung war überaus fröhlich und harmonisch, nicht zuletzt begünstigt und gefördert durch die kühlen Getränke und von vielen als „sehr lecker“ bewerteten Leberkäsebrötchen mit Krautsalat zu niedrigen Preisen. Am Samstag, wo der Biergarten schon um 16 Uhr geöffnet hatte, sollten noch einmal insgesamt 116 Gäste kommen. Wieder war die gleiche Stimmung vorzufinden, sodass die Bilanz des gesamten Veranstaltungswochenendes sowohl vom Vorstand als auch von den Besuchern äußerst positiv ausfiel.</p> <p>Der Zutritt wurde an allen Tagen nur Geimpften, Genesenen und Getesteten gewährt, zudem war eine Registrierung (Luca-, Corona-App oder Formular) erforderlich. Die Kontrollen wurden ernst genommen und gewissenhaft an allen Tagen von Schießmeister der Schießsportabteilung, Leon Schönfeld, durchgeführt.</p>
<p><i>Sonntag</i> 08.08.2021</p>	<p><b>Abbau des Biergartens</b>, der um 11 Uhr begann und um 13 Uhr beendet werden konnte. Der starke Wind war beim Abbau des Zeltes „behilflich“ und sorgte für eine spektakuläre aber glimpflich ausgehende Abtragung des Zeltdaches. Die Helfenden zeigten sich allesamt zufrieden mit den zurückliegenden Tagen, was auch darauf zurückzuführen ist,</p>



	dass der Schützenverein sich endlich wieder im Zusammenführen von Menschen und dem Stiften von Gemeinschaft und Geselligkeit ausleben durfte.
<i>Sonntag</i> 15.08.2021	<b>Arbeitssitzung der Historischen Kommission (07/2021)</b> und <b>Scan Day IV</b> von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Schießkeller. Mit ausgedünnter Mannschaft (3 von 6 Mitglieder der Kommission waren anwesend) wurde Dokumente sortiert und archiviert, sodass nun auch die Archivierung der Unterlagen der Westkompanie vorerst abgeschlossen werden konnte. So stehen folglich nur noch die Dokumente der Jungschützen- und Schießsportabteilung aus.
<i>Montag</i> 16.08.2021	<b>Vorstandssitzung der Jungschützen (04/2021)</b> , auf der die Pflege der Jungschützenbank vor der Schützenhalle, das Aufräumen und der Ausbau des Jungschützenraumes sowie die Vorbereitungen für einen Wandertag auf der Tagesordnung standen.
<i>Freitag</i> 27.08.2021	<b>Vorstandssitzung der Ostkompanie (05/2021)</b> , die in der Gaststätte Lerchs stattfand und um 19:30 Uhr mit 8 Anwesenden Vorstandsmitgliedern eröffnet wurde. Auf der Tagesordnung stand unter anderem der Rückblick auf das Open Air Kino, welches am 31. Juli stattgefunden hat. Eine genaue Abrechnung kann aber erst erfolgen, wenn die Förderung vom Sonderfond des Bundes für Kulturveranstaltungen eingegangen ist. Ansonsten waren sich alle Teilnehmer einig, dass eine solche Veranstaltung wiederholt werden sollte, da ganz andere Personen als sonst bei der Veranstaltung anwesend waren, der Aufwand sich in Grenzen hielt und man so ein spannendes neues Kulturangebot schaffen könnte. Dies wäre aber nur möglich, wenn auch im nächsten Jahr Förderung durch Land oder Bund ausgeschüttet würden. Stefan Lütke-meier berichtete über die Filmförderung vom Land NRW, die eine Förderung zwischen 2.000 und 3.000 € ermöglichen könnte. Er wird für das nächste Jahr einen Antrag stellen und je nach Bewilligung wird die Planung für eine weiteres Open Air Kino vorangetrieben. Der nächste Punkt war die Planung des Frühschoppens als Oktoberfest. Geplant ist das maximal 20 Tische a 8 Personen in das Zelt gestellt werden sollen. Damit möglichst viel Platz im Zelt zur Verfügung steht, soll das 5x10 Meter große Zelt von Oliver Gehring für die Garde aufgebaut werden. Im Zelt der Jungschützen soll ein Essensbüffet aufgebaut werden und im Zelt von Michael Auffenberg soll die Theke ihren Platz finden. Das Frühstück wird über Elmar und Hildegard Rüther bezogen. Geplant ist ein lockerer Ausklang der Veranstaltung ab 16 Uhr. Der nächste Tagesordnungspunkt war die Planung der Jahreshauptversammlung. Durch die aktuelle Lage wird die JHV unter 3 G- Bedingungen stattfinden. Fraglich ist noch die Anzahl der Essen, die bestellt werden sollen. Hierfür will der Vorstand die Generalversammlung abwarten, um zu entscheiden wie vorgegangen werden soll. Die Sitzung wurde gegen 22:27 Uhr beendet.
<i>Freitag</i> 28.08.2021	<b>Bataillonswanderung</b> , die aufgrund des schon seit mehreren Tagen anhaltenden Dauerregens nach nur wenigen Metern (man war von der Schützenhalle bis zum Hof Böddeker am Ellerweg gekommen), abgebrochen werden musste. Die verfrühte Einkehr auf der hergerichteten Bühne des Schützenvereins wurde mit dem Verzehr von Pulled-Pork-Burgern eingeleitet, die von Udo Lütke-meier, Hauptmann der Westkompanie, eigenständig vor- und zubereitet wurden. Das gemütliche Beisammensein sollte sich erst um 2.30 Uhr auflösen. Organisiert wurde die Veranstaltung von Schießmeister Ingo Kloss und Major Andreas Schlüter.
<i>Montag</i> 30.08.2021	Die bei der <i>Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt</i> von Hauptmann Stefan Lütke-meier (für die Jungschützenabteilung zur Finanzierung von neuen Uniformen) und Schießmeister Leon Schönfeld (für die Schießsportabteilung zur Anschaffung neuer

	<p>Schießausrüstung im Jugendbereich) eingereichten Anträge zum <b>Förderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken“</b> (Jungschützen, Fördersumme 2.500 €) und <b>ZukunftsMUT</b> (Schießsport, Fördersumme 4.500 €) zur Teilhabeförderung von Jugendlichen wurden positiv beschiedet und umfassen insgesamt ein Volumen von 7 000 €.</p>
<p><i>Freitag</i> <i>03.09.2021</i></p>	<p><b>Generalversammlung</b>, auf der ein „Generationswechsel“ (Neue Westfälische 14.09.2021) an der Vereinsspitze vollzogen wurde. Die 100 stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer wählten den bisherigen Oberstleutnant Julian Wiethaup zum neuen Oberst, nachdem sich Hermann Bergmann nach neuneinhalb Jahren in diesem Amt nicht mehr zur Verfügung stellte. Eröffnet wurde die Versammlung von Elmar Rüter, der hinsichtlich der coronabedingten Verschiebung der Versammlung von Januar auf September zuvorderst davon sprach, dass er beim Gang zur Schützenhalle und bei ungewohnter Helligkeit regelrecht ins Schwitzen gekommen sei. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken erfolgte der Tätigkeitsbericht des Bataillons (Geschäftsführer und seit 2019 amtierender Schützenkönig Dirk Drewes) und der Schießsport- (Schießmeister Leon Schönfeld) sowie Jungschützenabteilung (Leon Fieseler). Der letztmals von Schatzmeister Jürgen Striwe vorgetragene Kassenbericht zeugte trotz Pandemie von einem soliden Haushalt. Die anschließenden Wahlen, die der ehemalige Oberst und Brudermeister Horst Otten leitete, wurden mit der obengenannten Neubesetzung des Oberstamtes eröffnet. Hermann Bergmann, der bereits 2019 zurücktreten wollte (siehe Einladung 2019), verkündete seinen Abschied und bedankte sich für die schöne, manchmal auch anstrengende Zeit. Der sich zur Wahl stellende Oberstleutnant Julian Wiethaup wurde folglich bei zwei Enthaltungen zum neuen Oberst gewählt. Die Amtsübergabe wurde von Hermann Bergmann symbolisch durch das an seinen Nachfolger überreichte Oberstsäbel dargestellt. Schatzmeister Jürgen Striwe stellte sich nach 15 Jahren (seit 2006) Amtsjahren ebenfalls nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wurde Oliver Gehring (bisher stell. Schatzmeister) bei einer Gegenstimme gewählt. Dem als Kassenprüfer ausscheidende Hermann Striwe (Ortsvorsteher, Vorsitzende des Heimatvereins) folgt nun Frank Böddeker (stellv. Schatzmeister a.D.), der einstimmig gewählt wurde. Bei den Ergänzungswahlen waren die durch die vorherigen Wahlen aufgerückten Positionen neu zu besetzen. Zum neunten Oberstleutnant wurde Patrick Sendermann (u.a. Jungschützenmeister a.D., Fähnrich der Ostkompanie) einstimmig gewählt. Ebenfalls wählte die Versammlung Christof Güldner einstimmig in das Amt des stellv. Schatzmeisters. Zuvor hatte er sich als „Zugezogener“ der Versammlung vorgestellt. Für ihn gehöre Vereinsleben einfach dazu und wenn man sich bewusst fürs Dorf entscheide, würde man dem Ort auch etwas zurückgeben wollen. Horst Otten relativierte den Aspekt des Zugezogen-seins mit einem Augenzwinkern, schließlich habe man auch jahrelang einen Oberst aus Buke gehabt. Nach dem gemeinsamen Abendessen (Schnitzel mit Bratkartoffeln vom Markt Markt Rüter) folgten die Ehrungen. Hermann Bergmann (West) und Jürgen Striwe (Ost) wurden für ihr jahrzehntelanges Engagement in den Kompanien zu Ehrenoffizieren gewählt. Mit dem Verdienstorden des Bataillons wurden anschließend Fabian Koch, Christoph Papenkordt (Bronze), Bastian Bentfeld, Leon Schönfeld (Silber), Matthias Fieseler (Gold) ausgezeichnet. Vom Bezirksjungschützenmeister Jan Wippermann wurden die ehemaligen Jungschützen Sebastian Goeke, Steffen Koch und Jonas Leineweber mit dem Diözesanjugendverdienstorden in Bronze ausgezeichnet. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde u.a. verkündet, dass das Schützenfrühstück zukünftig nicht mehr von Familie Rüter bereitgestellt werden wird und die Suche</p>

	nach einem entsprechenden Nachfolger derzeit laufe. Der neue Oberst Julian Wiethaup bedankte sich abschließend für das entgegengebrachte Vertrauen. Geschlossen wurde die jederzeit harmonische Versammlung von Brudermeister Elmar Rüter um 22.25 Uhr.
<i>Samstag</i> 04.09.2021	<b>Begleitung der Kommunionkinder</b> , bei der es coronabedingt zu der Änderung kam, dass man den Kindern zwar beim Ein- und Auszug in die Kirche Spalier stand, selbst aber aus Abstandsgründen nicht an der Messe teilnahm. Die zu überbrückende Zeit wurde im Garten des Pfarrheims mit Kaltgetränken überbrückt.
<i>Samstag</i> 04.09.2021	<b>Restaurierung bzw. Pflege der Jungschützenbank</b> vor der Schützenhalle durch den Jungschützenvorstand.
<i>Sonntag</i> 12.09.2021	Gegen 10 Uhr morgens startete die Ostkompanie mit einem <b>Bayrischen Frühschoppen</b> ihre Alternative zur Abendveranstaltung des Herbstfestes. Auf dem Kirchplatz wurde die beiden Tage zuvor eine Zeltstadt aus vier Zelten hergerichtet, in welcher am Sonntagmorgen ca. 180 Personen in bayrischer Tracht einkehrten. Für das leibliche Wohl sorgte die Familie Rüter und unterhalten wurden die Gäste durch den Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney und DJ Andre Plattwich. Das eigentliche geplante Ende der Veranstaltung wurde aufgrund der guten Stimmung von 16 Uhr kurzerhand auf 19 Uhr verlagert, sodass die letzten Gäste den Platz gegen 20 Uhr verlassen haben.
<i>Dienstag</i> 14.09.2021	<b>Vorstandssitzung der Schießsportabteilung (04/2021)</b> , auf der Schießmeister Leon Schönfeld alle 9 Vorstandsmitglieder im Schießkeller der Schützenhalle begrüßen konnte. Es wurde die abschließende Planung der JHV 2021 vorgenommen, bei der die letzten Anpassungen der geplanten Ordnungsänderung im Anhang zur Einladung der JHV abgestimmt wurden. Zudem wurden die letzten Aufgaben für das am Wochenende stattfindende Saisonauftaktgrillen verteilt. Desweiterem wurde ausführlich die am 30.08.2021 genehmigte Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt besprochen. Hierbei wurde vor allem geklärt, welches Vorstandsmitglied sich um welche Anschaffung kümmern soll. Zudem schlug Schießmeister Leon Schönfeld der Runde einige mögliche Veranstaltungen für 2022 vor. Nach der Absprache über weitere kleinere Schönheitsreparaturen im Schießkeller, konnte die Sitzung um 22:10 Uhr geschlossen werden.
<i>Mittwoch</i> 15.09.2021	<b>Beginn der RWK-Saison 2021/2022</b> , welche nach dem Ausfall der Saison 2020/2021 nun endlich an den Start gehen konnte. Die Schießsportabteilung meldete hierzu eine Jugendmannschaft, 2 Schützenmannschaften, sowie eine Altersmannschaft zur Teilnahme an. Den Eröffnungswettkampf gegen Mantinghausen konnte die Jugendmannschaft gleich zu Beginn für sich entscheiden.
<i>Mittwoch</i> 15.09.2021	<b>Cloudeinführung und -einrichtung</b> für die neugewählten Vorstandsmitglieder des Bataillons durch Jonas Leineweber und Stefan Lütke-meier (beide Historische Kommission) im Schießkeller (18.30 Uhr bis 20 Uhr).
<i>Samstag</i> 18.09.2021	Ursprünglich im Jahr 2020 als Alternative zum Saisonabschluss veranstaltet, erfreuten sich die aktiven und passiven Mitglieder auch in diesem Jahr über das <b>Saisonauftaktgrillen der Schießsportabteilung</b> . Auf dem Vorplatz des Vogelhochstandes konnten im Laufe des Nachmittags 18 Mitglieder der Schießsportabteilung in gemütlicher Atmosphäre im Freien begrüßt werden. Bei kühlen Getränken und einer großen Auswahl aus den verschiedensten Sorten von Würstchen vom Grill, konnten sich die Teilnehmer in entspannten Gesprächen austauschen. Zudem stellte Leon Schönfeld den Anwesenden die Planungen für die kommende RWK-Saison vor. Nachdem es sich in den Abendstun-

	den deutlich abgekühlt hatte, wurde ein Umzug in den Schießkeller vorgenommen, wo man den Abend ausklingen ließ.
<i>Montag</i> 20.09.2021	<b>Auf der Vorstandssitzung der Westkompanie (02/2021)</b> standen erneut die Themen Jahreshauptversammlung, BikerPark in Schwaney und das Acker-Rodeo auf der Tagesordnung. Für die Jahreshauptversammlung wurden die letzten Vorbereitungen durchgesprochen und Udo Lütke-meier erklärte, dass er sich um das Essen kümmern werde. Aufgrund der Coronalage wurde zunächst über eine Spülmaschine nachgedacht. Allerdings hat das Gesundheitsamt/Ordnungsamt antivirale Spültabs für die gängigen Spülvorrichtungen zugelassen, sodass dieser Aufwand minimiert werden kann. Die Planungen für den BikerPark wurden vorgestellt und die Manpower der Kompanie zugesagt. Das Acker-Rodeo wird auf 2023 verschoben, um im normalen Turnus zu bleiben.
<i>Freitag</i> 24.09.2021	<b>Bataillonssitzung (09/2021)</b> , die um 19.30 Uhr in der Gaststätte Uhlengrund stattfand. Als erste Bataillonssitzung nach der Ära des Oberst Hermann Bergmann markiert sie eine Zäsur. Zusammen mit Brudermeister Elmar Rüter führte der neugewählte Oberst Julian Wiethaup durch die Tagesordnung. Auf dieser stand zuvorderst die Nachlese der vergangenen Termine, namentlich der Biergarten (äußerst positiv) und die Generalversammlung (ebenso als harmonisch und gut bewertet). Bei der Bilanzierung der Veranstaltungen sei aber zu berücksichtigen, dass man zwar angesichts der Corona-Situation mit den Teilnehmerzahlen zufrieden sein könnte, allerdings zu beobachten sein wird, wie sich die Besucherzahlen weiterentwickeln. Die bereits im Januar anstehende <b>Generalversammlung 2022</b> und die damit verbundenen Wahlen waren sodann Gegenstand des nächsten Tagungsordnungspunktes. Für die <b>Karnevalsveranstaltung 2022</b> wird für Elmar Rüter ein Moderationsnachfolger gesucht, der zukünftig gemeinsam mit Jonas Leineweber die Aufgabe übernehmen soll. Rüter hatte nach 17 Jahren bereits vor einigen Monaten verkündet, die Karnevalsverantwortung generell abgegeben zu wollen. Elmar Rüter und Julian Wiethaup teilten der Versammlung mit, dass nach beschwerlicher Suche ein passender <b>Anbieter für das Schützenfrühstück</b> mit akzeptablen Preisvorstellungen gefunden sei. Nach dem Ausblick auf die anstehenden Termine schloss die Versammlung um 22.35 Uhr und fand in geselliger Runde ihren Ausklang.
<i>Samstag</i> 25.09.2021	<b>Wanderung der Jungschützenabteilung</b> durch die Schwaneyer Feldflur und Ausklang bei Jungschützenmeister Leon Fieseler.
<i>Freitag</i> 01.10.2021	<b>Jahreshauptversammlung der Ostkompanie</b> , die gegen 19:40 Uhr eröffnet wurde. Hauptmann Stefan Lütke-meier begrüßte die 40 anwesenden Schützen in der großen Schützenhalle, die erstmalig von allen vier Abteilungen und Kompanien zusammen für die Sitzungen hergerichtet wurde. Stefan Lütke-meier berichtete über die Ereignisse der letzten zwei Jahre und schilderte welchen Einfluss Corona auf die Ostkompanie und den Schützenverein hatte. Danach richtete der neue Oberst Julian Wiethaup ein Grußwort an die Versammlung. Es wurde der Tätigkeitsbericht aus den Jahren 2020 und 2021 von Michael Auffmanberg vorgestellt, gerade auf die beiden großen Veranstaltungen im Jahr 2021 blickte der Vorstand zufrieden zurück. Mit dem Open Air Kino und dem Oktoberfest Frühschoppen konnte man der Bevölkerung eine kleine Auszeit von Corona bieten. Nach dem Tätigkeitsbericht stellte Bernd Hellmich den Kassenbericht vor, welche ebenfalls für 2020 und 2021 vorgetragen wurde. Durch die Coronasituation im Jahr 2020 musste die Kompaniekasse im ersten Jahr einen Verlust verkraften. Doch durch die Veranstaltungen, die im Jahr 2021 zusammen mit einigen Zeltterminen wieder möglich waren, schloss die Kompaniekasse das Jahr 2021 mit einem Plus. Nach den Berichten

	<p>ging es zum Punkt Wahlen. Durch den Ausfall der letzten Jahreshauptversammlung stand 2/3 des Vorstands zur Wahl. Die Wahlleitung übernahm nach einstimmiger Wahl Julian Wiethaup. Stefan Lütke-meier beantragte für die Wahl des Hauptmanns eine geheime Wahl, da er sich nach einer so langen Corona-Phase ein „ehrliches“ Ergebnis wünschte.</p> <p>Durch die anschließend vollzogenen Wahlen (siehe Statistikteil) wurde der Vorstand wieder komplettiert, sodass nun kein Posten mehr vakant ist. Traditionell wurde auch in diesem Jahr nach den Wahlen die Sitzung für ein Essen unterbrochen, welches von der Familie Rüter vorbereitet wurde. Nach dem Essen stellte Stefan Lütke-meier einen Antrag zur Diskussion. Der vorsieht, dass der Hauptmann immer in geheimer Wahl gewählt werden muss. Er begründete den Antrag damit, dass der Vorsitzende der Kompanie gleichzeitig im Bataillon vertreten ist und eine entscheidende Rolle für die Entwicklung der Kompanie spielt. Der Antrag wurde bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.</p> <p>Danach gab Stefan Lütke-meier einen Ausblick auf das kommende Jahr. So versucht der Vorstand im nächsten Jahr das Open Air Kino zu wiederholen, sofern wieder eine Förderung genehmigt werden sollte. Zum anderen plant der Vorstand den Platz im Triftweg pflastern, sodass der Zelt- und Toilettenwagen besser abgestellt werden können. Die Sitzung wurde gegen 21:34 Uhr beendet.</p>
<p><i>Samstag</i> <i>02.10.2021</i></p>	<p>Am Samstag trafen sich die <b>Jungschützen zur Jahreshauptversammlung</b>, in der zum bayrischen Biergarten verwandelten Schützenhalle. Neben den anwesenden Jungschützen konnte Jungschützenmeister Leon Fieseler auch Vertreter des Bataillons begrüßen. Nachdem die Tätigkeitberichte, der in den Jahren 2020 und 2021 trotz Pandemie stattgefundenen Aktionen, ein Ausblick auf das Schützenjahr 2022 und der vorläufige Kassenbericht vorgetragen wurden, kam es zum Tagesordnungspunkt Wahlen. Hierbei trat aufgrund der im vorherigen Jahr abgesagten Versammlung die wohl einmalige Situation auf, dass alle Vorstandsposten mit Ausnahme der des Jungschützenmeisters neu gewählt werden mussten. Bei der Wahl zum 1. Fahnenoffizier konnte sich Florian Heinemann altersbedingt nicht mehr zur Wahl stellen und schied aus seinem Amt aus. Neu in dieses Amt gewählt wurde der vorherige Stellv. Fahnenoffizier Jan Lütkemeyer. Dessen Posten wird fortan vom nun ehemaligen Jugendoffizier Erik Böddeker bekleidet. Als Jugendoffizier neu in den Vorstand gewählt wurde Max Rehermann. Bei den weiteren zur Wahl stehenden Posten wurden Christian Schäfers (1. Stellv. Jungschützenmeister), Martin Heinemann (1. Stellv. Jungschützenmeister), Lukas Heinemann (Fähnrich) und Felix Kröger (2. Fahnenoffizier) für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.</p> <p>In seiner Laudatio auf Florian Heinemann blickte Leon Fieseler auf die sechs äußerst engagierten Jahre im Vorstand der Jungschützen zurück. Auch die Versammlung zeigte mit stehenden Ovationen ihren Dank für die geleistete Arbeit. Bei dieser Gelegenheit wurde auch Florians letztes Meisterstück präsentiert. Während der Versammlung konnten die Teilnehmer die neue Kette des Jungschützenkönigs begutachten, welche vorrangig von Florian entworfen wurde. Ein schönes Stück, die sicherlich auch den etwas robusteren Feiern der Jungschützen standhalten sollte, denn bei diesen hatte die alte Kette doch öfter das Nachsehen und musste nicht wenige Male kurz vor Antreten notdürftig gelötet werden.</p> <p>Nachdem unter dem Punkt Verschiedenes weitere kleinere Anliegen besprochen wurden, konnte der offizielle Teil der Versammlung beendet und der gemütliche Teil gestartet werden. Unter Regie von DJ und Zapfmeister Pongo dauerte es nicht lange, um die</p>

	<p>Stimmung in die Höhe zu treiben. Spätestens als sich auch der letzte vom Tisch zur Theke bewegt hatte, nahm der Abend richtig Fahrt auf. In den hinteren Ecken der Schützenhalle wurden noch vergessene Requisiten der letzten Karnevalssitzung entdeckt und nur kurze Zeit später fand auf der Theke das erste Ritterduell in voller Montur statt. Obwohl es bei dieser JHV wirklich ein paar mehr Teilnehmer hätten sein dürfen, dauerte es bis zum frühen Morgen, ehe die letzten die Halle verließen.</p>
<p><i>Freitag</i> 08.10.2021</p>	<p><b>Jahreshauptversammlung der Westkompanie</b>, die um 19.30 Uhr in der Schützenhalle begann und an der 50 Schützen teilgenommen haben, von denen 42 stimmberechtigt waren. Nach der Begrüßung (Hauptmann Udo Lütke-meier), dem Totengedenken, dem Verlesen des Protokolls der letzten JHV 2019 (Schriftführer Hendrik Hillebrand) und dem Tätigkeitsbericht (2. Schriftführer Matthias Fieseler), erfolgte die Abstimmung über den Antrag auf Aufhebung der Nummerierung der Unteroffiziere. Dieser wurde bei einer Gegenstimme angenommen. Der Kassenbericht wurde von Anton Böddeker (1. Kassierer) vorgestellt. Kassenprüfer Joachim Guth wies Anton Böddeker eine einwandfreie Kassenführung aus und schlug im gleichen Zuge die Entlastung des Vorstandes vor, die einstimmig erfolgte. Bei den anschließend durchgeführten Wahlen stellte sich Hauptmann Udo Lütke-meier nach mehr als 18 Jahren nicht mehr zu Wahl. Die anschließende Wahl des folglich vorgeschlagenen Hendrik Hillebrands erfolgte einstimmig. Ebenso einstimmig war die Wahl seines Nachfolgers, die auf Sebastian Goeke fiel, der vormals von 2014 bis 2019 als stellv. Jungschützenmeister in der Jungschützenabteilung engagiert war. Bei den übrigen Wahlen wurden die bisherigen Amtsträger in ihren Ämtern bestätigt. Nach den Wahlen lies Udo Lütke-meier seine Amtszeit als Hauptmann Revue passieren und stellte dabei insbesondere die Neuanschaffung der Westkompaniefahne und die Einführung der Veranstaltungsreihe „Ackerrodeo“ heraus. Diese wurden auch in der Laudatio von Hendrik Hillebrand aufgeführt, ebenso Udos Verdienst, die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ in die Hände der Westkompanie zu legen. Daran anschließend wurde die Versammlung für ein gemeinsames Abendessen unterbrochen, welches von Udo Lütke-meier in Form von selbst zubereiteten Pulled Pork Burgern serviert wurde. Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde verkündet, dass die Westkompanie beim von der Gemeinde geplanten Bau eines Bike Parks für Jugendliche tatkräftig und mannstark unterstützen möchte. Zudem wurde beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt „Protokoll der letzten JHV“ zukünftig verdichtet und mit dem Tätigkeitsbericht zusammengeführt werden soll. Die gegen 22. 30 Uhr geschlossene Versammlung fand dann Biergarten-Ambiente seinen Ausklang.</p>
<p><i>Samstag</i> 09.10.2021</p>	<p><b>Umgestaltung des Ehrenmals</b> an der Kirche unter Leitung des im September aus dem Amt geschiedenen Oberst Hermann Bergmann in Kooperation mit Jungschützenmeister und Landschaftsgärtnermeister Leon Fieseler. Die Umgestaltung resultierte aus der immer wieder artikulierten Unzufriedenheit mit dem Zustand der Anlage, da Unkraut fortwährend für Ungemach sorgte. Letzterer hat die Patenschaft des Ehrenmals inne und verantwortet somit die Pflege und den Zustand der Anlage. So machten sich am frühen Samstagmorgen Hermann Bergmann, Ulrich Schäfers, Leon Fieseler, Heinz-Josef Heinemann, Martin Heinemann und Jürgen Geldmacher an die Arbeit: Bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt wurde zunächst schweres Arbeitsgerät eingesetzt, um die Beete freizuziehen und den mit Unkraut durchsetzten Boden zu entfernen. Kies und Zement sorgten dafür, dass die neuen Beet-Einfassungen ordentlich Halt bekamen. Neuer Boden konnte im Austausch aufgetragen werden, damit der neu einzusäende Rasen ausgebracht werden konnte.</p> <p>Zur Mittagszeit sorgten Julian Wiethaup, Elmar Rütter und Udo Lütke-meier für ein zünftiges</p>

	<p>Mittagsmahl, um neue Kräfte zu sammeln. Nach der Stärkung machte sich die Gruppe an die noch offenen Abschlussarbeiten. Zur Nachmittagszeit war es geschafft: die Fläche war entsprechend der Vorplanungen von Hermann Bergmann neugestaltet, die Arbeit war getan. Die Pflanzbeete werden im Nachgang noch bepflanzt und mit Mulch versehen.</p> <p>Zur Freude der Schaffenden belohnten sie Julian, Rebekka und Tochter Franziska, passend zum Abschluss, bei strahlendem Sonnenschein mit frischem Kaffee und Kuchen.</p>
<p><i>Samstag</i> 09.10.2021</p>	<p>Auf der <b>Jahreshauptversammlung der Schießsportabteilung</b>, welche um 19.30 Uhr begann, konnten 37 Anwesende (darunter 31 wahlberechtigte Mitglieder) begrüßt werden. Schießmeister Leon Schönfeld war besonders über die Anzahl der Anwesenden begeistert, da dies einen neuen Höhepunkt der Teilnehmerzahlen der letzten Jahre darstellte und ebenfalls einige der jüngsten Mitglieder anwesend waren. Weiterhin begrüßte Schießmeister Leon Schönfeld die Vertreter des Bataillons und bat den neu gewählten Oberst Julian Wiethaup ein paar Worte an die Versammlung zu richten. Nach dem Totengedenken wurde auf eine Verlesung des Protokolls der JHV 2019 verzichtet und anschließend der Tätigkeitsbericht für die Jahre 2020 und 2021 vom 2. Schießmeister Manfred Korupka vorgetragen. Obwohl in diesen beiden Jahren keine großen Veranstaltungen stattfinden konnten, verlas Manfred Korupka einen ausführlichen Bericht mit vielen kleinen Aktionen. Darauf folgend unterrichtete der Kassierer Franz Görmann die Versammlung über die Entwicklung der Schießsportkasse – dies ebenfalls für die Jahre 2020 und 2021. Die beiden Kassenprüfer des Bataillons ließen sich entschuldigen. Allerdings hatten sie dem Vorstand zuvor jeweils eine Nachricht zukommen lassen, dass Franz erneut für beide Jahre die Kasse der Schießsportabteilung wieder einmal vorbildlich geführt hatte. Daher schlug der Hauptmann der Ostkompanie und Mitglied der Schießsportabteilung Stefan Lütke-meier vor, den Vorstand zu entlasten. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Anschließend konnte Schießmeister Leon Schönfeld zahlreiche Leistungsabzeichen der vergangenen zwei Jahre verleihen. Hierbei wurden 22 Abzeichen an 14 verschiedene Schützen verliehen. Besonders erfreulich war hier erneut, dass die Schützen vor allem aus dem Schülerbereich stammten. Danach wurde die Verleihung der Treuorden für 25-jährige Mitgliedschaft an Bettina Klute, Jürgen Striwe (ließ sich entschuldigen) und Manfred Korupka für 2020 vorgenommen. Für eine 25-jährige Mitgliedschaft in 2021 erhielten Bernd Hellmich und Franz Görmann den Treueorden. Im Folgenden standen die Wahlen auf dem Tagesordnungspunkt. Hierzu bat Schießmeister Leon Schönfeld um einen Vorschlag für den Wahlleiter. Einstimmig wurde hierzu Oberst Julian Wiethaup bestimmt. Als Wahlhelfer standen ihm Patrick Sendermann und Jürgen Geldmacher zur Seite. Zunächst wurden die Wahlen für 2020 nachgeholt. Hierbei wurden jeweils ohne Gegenkandidaten, Gegenstimmen oder Enthaltungen Manfred Korupka als 2. Schießmeister, Bernd Ahlemeyer als Waffenwart und Uwe Räker als Alters- und Seniorenwart einstimmig per Handzeichen wiedergewählt. Darauf folgten die Wahlen für 2021. Hierbei war zunächst über einen Vorschlag zur Wahl des Schießmeisters an die Generalversammlung des Bataillons abzustimmen. Die Versammlung plädierte für Wiederwahl, wozu sich der amtierende Schießmeister Leon Schönfeld auch stellte. Allerdings beantragte er die Zettelwahl mit der Begründung, dass er ein ehrliches Meinungsbild erhalten wolle. Nach Auszählung der Stimmen wurde Leon Schönfeld bei 30 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zur Wiederwahl vorgeschlagen. Zudem wurden Florian Temme als Jugendwart und Benjamin Fischer als Schülerwart ebenfalls – diesmal wieder per Handzeichen – in ihren Ämtern bestätigt. Nach diesen doch recht raschen Wahlen wurde die Versammlung für die Einnahme des traditionellen Backschinkens von Ernst Pladwich unterbrochen. Nach der Pause ging es noch</p>

	<p>einmal zur Sache, da eine umfangreiche Ordnungsänderung umgesetzt werden sollte. Dazu präsentierte Schießmeister Leon Schönfeld über die Leinwand eine Gegenüberstellung der aktuellen Ordnung und der geplanten Änderungen. Maßgebende Änderungen waren vor allem die Umsetzung des Beitrittsalters auf 10 Jahren, die sprachliche Verdeutlichung, dass auch weibliche Mitglieder Vorstandsposten übernehmen können und sollen, sowie eine mögliche Anpassung einer Beitragsregelung für Mitglieder gehobenen Alters. Des Weiteren waren weitere kleinere Anpassungen an die aktuellen Gegebenheiten, wie die elektronische Schießanlage, geplant. Somit wurden die geplanten Änderungen ausgiebig von der Versammlung diskutiert und bei kleineren Anpassungen nach und nach genehmigt. Einzig die neue Beitragsregelung fand in der Versammlung keinen Anklang. Abschließend wurde die Ordnung mit weiteren kleineren Anpassungen bei einer Enthaltung genehmigt. Nachdem Schießmeister Leon Schönfeld weitere kleinere Themen unter dem Punkt „Sonstiges“, wie die Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt oder ein Dankeschön des Geseker Kronkorken Vereins, vorstellen konnte, wurde die Versammlung um 23:10 Uhr geschlossen. Anschließend wurde noch bis 3 Uhr nachts das Zapfbier im Ambiente des Biergartens ausgiebig bei einer vorbildlichen Bedienung durch eine Abordnung der Westkompanie genutzt.</p>
<p><i>Mittwoch</i> 13.10.2021</p>	<p>† <b>Karl-Heinz Heinemann</b> Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V. trauert um sein Mitglied Karl-Heinz Heinemann, der am 13. Oktober im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Das Seelenamt findet am Mittwoch, den 20. Oktober 2021, um 10.00 Uhr in der Friedhofskapelle Schwaney statt. Anschließend erfolgt die Beerdigung unter Berücksichtigung der Coronavorschriften. Die Mitglieder der Bruderschaft nehmen in Uniform teil.</p>
<p><i>Freitag</i> 29.10.2021</p>	<p><b>Bataillonssitzung (10/2021)</b> in der Gaststätte Uhlengrund, auf der zuvorderst die Planungen der Karnevalsveranstaltung 2022 besprochen wurde. Während Jonas Leineweber weiterhin als Moderator zur Verfügung steht, gestaltet sich die Suche nach einem Nachfolger für den langjährigen Moderator und federführenden Organisator Elmar Rüter als schwierig. Als Akteure haben bereits die Tanzgarde, die kfd, die Bollerborner sowie das Männerballett zugesagt. Als weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt wurde der Kostenplan für das Jahr 2022 von Oliver Gehring und Julian Wiethaup präsentiert und von der Versammlung diskutiert. Daran anschließend wurde über die im Rahmen der nächsten Generalversammlung anstehenden Wahlen geredet. Weiterhin wurde über die Anstehenden Veranstaltungen Klönnachmittag, Nikolaus und Winterball zum Patronatsfest (Namensreform) gesprochen. Am 27. November soll zudem erstmals ein Abendessen der Ehrenoffiziere und ihrer Frauen veranstaltet werden. Die um 19.30 Uhr begonnene Sitzung, an der 16 von 20 Vorstandsmitglieder teilgenommen haben, wurde um 22.52 Uhr geschlossen.</p>
<p><i>Dienstag</i> 02.11.2021</p>	<p><b>Cloudeinführung und -einrichtung</b> für die neugewählten Vorstandsmitglieder der Kompanien und Abteilungen durch Jonas Leineweber und Stefan Lütke-meier (beide Historische Kommission) im Schießkeller (19 Uhr bis 20.30 Uhr).</p>
<p><i>Donnerstag</i> 04.11.2021</p>	<p><b>Aufbau für den Klönnachmittag</b> in der Schützenhalle. Stühle und Tische wurden gestellt und Teile der Halle mit Tüchern abgehängt. Das Bühnenbild des Theaterstücks der kfd „Wahlkampf in der Scharfen Maus“ wurde als Kulisse verwendet und durch eine veränderte Tischposition in Szene gesetzt.</p>
<p><i>Freitag</i> 05.11.2021</p>	<p><b>Vorstandssitzung der Ostkompanie (06/2021)</b>, die um 19:30 Uhr in der Gaststätte Uhlengrund mit 13 anwesenden Vorstandsmitgliedern eröffnet wurde. Hauptpunkt der</p>



	<p>Versammlung waren die Ordensvorschläge für das Jahr 2022. Diskutiert, abgestimmt und festgehalten wurden die Vorschläge zur Vergabe der Orden des Bataillons und des BHDS an verdiente Mitglieder. Darüber hinaus blickten die Anwesenden auf die erfolgreich durchgeführte JHV der Ostkompanie am 01.10.2021 zurück sowie auf die ganzheitliche Besetzung aller Vorstandsposten. Des Weiteren wurde die Planung der Veranstaltungen und Projekte der Kompanie für das Jahr 2022 besprochen. Neben den Terminen der Generalversammlung, des Wandertags, der Vorstandsfahrt und dem Oktoberfest wurden für das nächste Jahr auch wieder ein Open-Air-Kino, Kabarettabend sowie eine Fahrt zur Reder Brauerei besprochen. Zusätzlich zu den Veranstaltungsterminen wurde auch eine mögliche Baumaßnahme am Triftweg, zur Unterstellung der Kompanie eigenen Zelt- und Toilettenwagen, besprochen. Abgewogen wird hierbei zwischen einem geschotterten und gepflasterten Stellplatz und einer Erweiterung durch einen überdachten Unterstand. In diesem Zusammenhang wies Stefan Lütke-meier auf das Förderprogramm Heimatfonds hin. Eine Entscheidung über das Vorgehen in diesem Projekt steht noch aus. Unter dem Punkt Sonstiges wurde noch auf die Veranstaltungen des Bataillons hingewiesen. Die Sitzung wurde gegen 22:27 Uhr beendet.</p>
<p><i>Sonntag</i> 07.11.2021</p>	<p><b>Klönnachmittag</b>, zu dem insgesamt 120 Personen in die Schützenhalle kamen, davon ca. 92 Senioren und Seniorinnen. Bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen sowie einer Auf-führung der kfd wurde im Kreise der Schützenfamilie ein harmonischer und stim-mungsvoller Nachmittag bzw. Abend verlebt. Für die letzten Gäste sollte das Klönen erst um 23 Uhr einen Abschluss finden. Im Vorfeld waren insgesamt 24 Kuchen von den Vor-standsfrauen gebacken worden.</p>
<p><i>Montag</i> 08.11.2021</p>	<p><b>Förderbescheid für die Nikolausveranstaltung</b> vom Land NRW im Rahmen des Pro-gramms 2000x100, welches jene Veranstaltungen fördert, bei denen das Soziale Mitei-ander im Vordergrund steht. Für diese Förderung hatte Stefan Lütke-meier einen An-trag beim Land NRW für die Nikolausfeier eingereicht. Die Förderzusage ist am 8.11.2021 eingetroffen, sodass die Nikolaustüten in diesem Jahr vom Land NRW unter-stützt werden konnten.</p>
<p><i>Montag</i> 08.11.2021</p>	<p><b>Aufräumen vom Klönnachmittag</b> um 18 Uhr in der Schützenhalle. Stühle und Tische mussten verräumt sowie die Tücher abgehängt werden.</p>
<p><i>Montag</i> 08.11.2021</p>	<p><b>Ordensgremium</b> in der Hütte des Obersten Julian Wiethaup. An der Sitzung nahmen neben dem Oberst Brudermeister Elmar Rüter, Hauptmann der Westkompanie Hen-drik Hillebrand, Hauptmann der Ostkompanie Stefan Lütke-meier, Jungschützenmeister Leon Fieseler, Schießmeister der Schießsportabteilung Leon Schönfeld sowie das dienstälteste Vorstandsmitglied Heinz-Josef Heinemann teil. Auf der Sitzung wurde über die Vergabe der Orden des Bataillons und des BHDS (Vorschläge) an verdiente Mitglie-der diskutiert und abgestimmt.</p>
<p><i>Dienstag</i> 09.11.2021</p>	<p><b>Vorstandssitzung der Jungschützen (05/2021)</b> bei der über interne Vorstandsange-legenheiten sowie über ausstehende Termine der Abteilung gesprochen wurde.</p>
<p><i>Dienstag</i> 09.11.2021</p>	<p><b>Vorstandssitzung der Schießsportabteilung (5/2021)</b>, an der 7 der 9 Vorstandmit-glieder im Schießkeller der Schützenhalle teilnahmen. Zunächst wurde auf die erfolgrei-che JHV 2021 zurückgeblickt. Anschließend stand die Planung der anstehenden Arbei-ten im Schießkeller an. Dabei wurde besprochen, was alles auszubessern ist und welche Materialien vom wem mitzubringen sind. Folgend informierte Schießmeister Leon Schönfeld die Vorstandmitglieder über den aktuellen Stand der Förderung der Deut-schen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Darauf wurden die Planungen für den</p>

	<p>Jahresabschluss 2021 am 30.12.2021 begonnen. Weiterhin informierte der Schießmeister die Vorstandmitglieder über einen Vorschlag aus dem Bataillonsvorstand, den Bataillonsschießmeisterposten in die Schießsportabteilung einzugliedern und so beide Schießmeisterposten zusammenzuführen. Alle Anwesenden waren hiermit einverstanden, sodass einer derartigen Satzungsänderung nichts im Wege stehen würde. Nachdem Schießmeister Leon Schönfeld die Runde über weitere Angelegenheiten unter dem Punkt „Verschiedenes“, wie die Planungen zur GV 2022, die Bestellung von Schießstandaufsichten oder die erfolgreiche Vornahme des Ordensgremiums 2021 informierte, wurde die Sitzung um 21:25 Uhr geschlossen.</p>
<p><i>Donnerstag</i> 11.11.2021</p>	<p><b>Abprachen mit den Eggeschützen</b> (Altenbeken, Buke und Schwaney) im Buker Pfarrheim bezüglich der Planungen des Schützenjahres 2022.</p>
<p><i>Samstag</i> 13.11.2021</p>	<p><b>Arbeitseinsatz im Schießkeller</b> bei dem die Vorstandmitglieder der Schießsportabteilung am Samstagmorgen nötig gewordene Reparaturen vornahmen. Dabei wurde unter anderem der Getränke Keller aufgeräumt und umgestaltet. Zudem wurden weitere Ausbesserungen im Aufenthaltsraum, den Schießbahnen sowie der Damentoilette vorgenommen. Letztlich konnte der Einsatz bei einem heißen Kaffee zufrieden beendet werden.</p>
<p><i>Mittwoch</i> 17.11.2021</p>	<p><b>Karnevalsvorbesprechung</b> um 19.30 Uhr in der Küche der Schützenhalle mit den Akteuren (Frauengemeinschaft, TuS Dance, Tanzgarde, Männerballett, Andre Pladwich, Bollerborner) und dem Elferrat. Auch wenn alle Gruppen und Akteure ihre Bereitschaft bekundeten und auch mit den Proben beginnen werden bzw. schon begonnen haben, bleibt abzuwarten, wie sich die nunmehr 4. Welle der Corona-Pandemie auf das Festgeschehen auswirken oder dieses sogar verhindern wird. Elmar Rüter teilte nun auch den Akteuren offiziell mit, dass er nach 17 Jahren kein Karneval mehr moderieren wird. Als Nachfolgerin stellte sich Petra Fromme zur Verfügung. Als Motto wurde das von Jonas Leineweber vorgeschlagene Thema „Comeback – Wetten, dass ...?“ festgelegt, in Anlehnung auf das mögliche Comeback des Karnevals nach der Coronakrise und in Anspielung auf das vor wenigen Wochen stattgefundenene „Wetten, dass ...?-Revival“ mit Thomas Gottschalk, was einen regelrechten Hype auslöste.</p>
<p><i>Freitag</i> 26.11.2021</p>	<p>Die <b>Vorstandssitzung der Westkompanie (03/2021)</b> fand bei dem neugewählten Schriftführer Sebastian Goeke in der Gartenhütte unter Beachtung der 3G Regeln statt. Auf der Tagesordnung unter der Leitung des neuen Hauptmanns Hendrik Hillebrand standen einige Themen. Künftig werden die Vorstandssitzungen abwechselnd bei Vorstandskollegen oder den ortsansässigen Kneipen durchgeführt. Das soll im Anschluss an die Sitzungen noch zum gemütlichen Verweilen einladen. Ebenfalls sollen die Sitzungen immer freitags stattfinden.</p> <p>Für das Karnevalsmotto 2022 sollen bis zur nächsten Vorstandssitzung Ideen für das Bühnenbild erarbeitet werden. Der Tanz in den Mai soll auf jeden Fall wieder durchgeführt werden.</p> <p>Für den Erntedankumzug im kommenden Jahr möchte man sich frühzeitig ein Motto überlegen, sodass man dies der KLJB im Frühjahr zurückmelden kann.</p> <p>Vor einigen Jahren gab es mal die Idee, dass die Bataillonsfahnen zentral in einem passenden Schrank in der Schützenhalle über das Jahr gelagert werden. Diese Idee soll wieder aufgegriffen und mit den anderen Abteilungen/Kompanien und Bataillon besprochen werden.</p> <p>Für die alte Westkompaniefahne, die zurzeit beim Platzmajor Heinz-Josef Heimann verwahrt wird, soll es zusammen mit der historischen Fahne von 1836 eine gemeinsame</p>

	<p>Vitrine in der Halle geben. Dieses Thema wird der Hauptmann Hendrik Hillebrand mit auf die nächsten Bataillonsvorstandssitzungen nehmen.</p> <p>Für die Medienkommission rund um den Medienreferenten des Bataillons hat sich Raphael Schweigert gemeldet, um Fotos für Bataillonsveranstaltungen aber auch Westkompanieveranstaltungen zu machen.</p>
<p><i>Samstag</i> 27.11.2021</p>	<p>Das erstmals geplante <b>Grünkohlessen der Ehrenoffiziere</b> und ihrer Gattinnen wurde <b>abgesagt</b>, nachdem zahlreiche Zusagen vor dem Hintergrund der 4. Welle der Corona-Pandemie wieder zurückgenommen wurden. Die Veranstaltung soll im nächsten Jahr nachgeholt werden.</p>
<p><i>Sonntag</i> 05.12.2021</p>	<p><b>Tütenpacken für Nikolaus</b> in der Schützenhalle. Die fleißigen Hände des noch amtierenden Hofstaates und des Bataillonsvorstands packten in rekordverdächtiger Zeit über 150 Tüten für die Nikolausaktion. Nach nur einer Stunde durfte um 19 Uhr mit einem verdienten Feierabendbier angestoßen werden.</p>
<p><i>Montag</i> 06.12.2021</p>	<p>Pandemiebedingt fand das <b>Verteilen der Nikolaustüten</b> in diesem Jahr in der Kirche und nicht wie sonst üblich mit Programm in der Schützenhalle statt (im letzten Jahr waren die Tüten aufgrund der Pandemie im Ort verteilt worden). Insgesamt konnten 155 Tüten vom Vorstand und vom erstmalig im Gewand des Nikolauses aufgetretenen Manfred Korupka ausgegeben werden. Letzterer hatte das Amt von Ortsvorsteher Hermann Striewe übernommen, der dieses zehn Jahre lang ausgeführt hatte.</p>
<p><i>Freitag</i> 10.12.2021</p>	<p><b>Bataillonssitzung (11/2021)</b> in der Gaststätte Lerchs, auf der insbesondere der Umgang mit den eigentlich im Januar stattfindenden Veranstaltungen Generalversammlung und Winterball zum Patronatsfest angesichts der 4. Welle der Corona-Pandemie und der neuen Virusmutante „Omikron“ diskutiert wurde. Eine Entscheidung soll aber erst in den nächsten Wochen fallen und von der dann vorherrschenden Situation und der aktuellen Version der Corona-Schutzverordnung abhängig gemacht werden. Weiterhin wurden über die Vorschläge des Ordensgremiums abgestimmt, die bis auf eine Ausnahme einstimmig angenommen wurde. Nach mehreren kleineren Absprachen endete die die bewusst kurz gehaltene Sitzung um 21 Uhr. Es folgte ein gemeinsames Essen als Jahresabschluss (Schnitzel, Pommes/Kroketten, Salat) und ein geselliger Abend, der für einige erst in den Morgenstunden enden sollte.</p>
<p><i>Dienstag</i> 14.12.2021</p>	<p>„Die Landesregierung und Vertreter des organisierten Karnevals haben sich am Dienstag, 14. Dezember 2021, auf einen gemeinsamen Fahrplan mit Blick auf die kommende Session 2021/2022 verständigt. Der Karneval wird angesichts des Infektionsgeschehens, der Belastung der Krankenhäuser und der großen Unsicherheit durch die Omikron-Variante auch in dieser Session nicht wie gewohnt stattfinden können. So erscheinen Veranstaltungen, bei denen sich viele Menschen in engen Innenräumen begegnen, auch in der Session 2021/ 2022 nicht verantwortbar. Das gilt etwa für Karnevalsballs, Partyformate und gesellige Karnevalssitzungen, bei denen Abstandgebote und Maskenpflicht nur schwerlich umsetzbar sind. Das Infektionsgeschehen und die Belastung der Krankenhäuser machen Karnevalsveranstaltungen selbst für Geimpfte oder Genesene unter Einhaltung hoher Schutzmaßnahmen (2G+) nicht bedenkenlos möglich.“<sup>5</sup></p> <p>Diese hier auszugsweise zitierte Pressemitteilung der Landesregierung NRW bedeute de facto eine Absage der Schwaneyer Karnevalsveranstaltungen 2022. Damit wird es nach 2021 auch 2022 kein Galaabend, Büttennachmittag und Kinderkarneval in Schwaney geben können. Die Akteure und Gruppen wurden entsprechend von Jonas Leineweber</p>

<sup>5</sup> Auszug aus: Pressemitteilung der Landesregierung NRW: Landesregierung und Vertreter des Karnevals verabreden gemeinsames Vorgehen. 14.12.2021. Online unter: <https://www.land.nrw/pressemitteilung/landesregierung-und-vertreter-des-karnevals-verabreden-gemeinsames-vorgehen>.

	informiert.
<i>Freitag</i> <i>17.12.2021</i>	<b>Weihnachtskartenschreiben und Verteilung der Präsente</b> an die Unterstützer der Jungschützenabteilung durch den Jungschützenvorstand.
<i>Mittwoch</i> <i>29.12.2021</i>	Der Bataillonsvorstand verteilte <b>Präsente an die Hallennachbarn</b> als kleine Aufmerksamkeit. Anschließend wurde über den <b>Umgang mit der Generalversammlung und dem Patronatsfest beraten</b> , die aufgrund der 4. Welle der Corona-Pandemie abgesagt bzw. im Falle der Versammlung verschoben wurden. Zum Patronatsfest soll an der Messfeier teilgenommen werden.

## **Weitere Vereinstätigkeiten 2021**

Auch wenn sich die Chronik um eine möglichst vollständige und vielfältige Dokumentation des Vereinslebens bemüht, konnten nicht alle Ereignisse und Tätigkeiten berücksichtigt bzw. in entsprechender Ausführlichkeit dokumentiert werden. Dies ergibt sich zum einen aus den Perspektiven der Autoren, zum anderen aber auch aus der Gegebenheit, dass zahlreiche Tätigkeiten im Kleinen stattfinden, die sehr stark in die jeweiligen privaten Kontexte der Beteiligten eingebunden sind. Zudem soll vermieden werden, dass die Chronikeinträge und die dafür notwendigen Nachfragen in einzelnen Gruppen als Kontrolle wahrgenommen werden.

### **Dienstagstruppe**

Dies gilt auch und insbesondere für die Tätigkeiten der Dienstagsgruppe, die an zahlreichen Dienstagen im Jahr einen wesentlichen und wertvollen Beitrag für die Erhaltung und Pflege der Schützenhalle, des Inventars und des Außengeländes leistet. Obgleich die Erfassung der einzelnen Arbeitseinsätze den Umfang dieser Chronik übersteigern würde, sollen die zahlreichen Dienststunden an dieser Stelle stellvertretend gewürdigt werden.

Zu den Mitgliedern der Dienstagsgruppe zählen:

- Lothar Heinemann (Platzmajor)
- Heinz-Josef Heinemann (Stellv. Platzmajor)
- Werner Rustemeier (Brudermeister a.D.)
- Hermann Becker (Platzmajor a.D.)
- Burkhard Freff (Schriftführer Westkompanie a.D.)
- Günther Kersting
- Hermann Striewe (Schriftführer Bataillon a.D.)
- Anton Böddeker (Kassierer Westkompanie)

### **Medienkommission**

Ebenso wurde in der Chronik nur auszugsweise die überwiegend am heimischen Rechner verrichtete Arbeit der Medienkommission erfasst. Unter Leitung von Medienreferent Jürgen Geldmacher konnte die Kommission am 18. März 2021 die neue Vereinshomepage vorstellen. Der Medienkommission gehören neben dem Medienreferenten die Mitglieder Malte Pätzold, Sascha Lütkemeyer, Hendrik Hillebrand und Jan Lütkemeyer an.

# Statistik zum Schützenjahr 2021

Die komprimierte Zusammenstellung und Visulisierung ausgewählter statistischer Daten gibt einen Überblick in den Bereichen Mitgliederentwicklung, Majestäten und Würdenträger, Orden, Wahlen, Vorstandszusammensetzung, Vereinsversammlungen, Vorstandssitzungen und Medienberichte.

## Inhaltsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der Mitgliederzahlen des Vereins seit 1974.....	37
Abbildung 2: Mitgliederentwicklung des Bataillons .....	38
Abbildung 3: Eintritte, Kündigungen, Verstorbene der letzten Jahre .....	38
Abbildung 4: Altersstruktur der Mitglieder 2021 .....	38
Abbildung 5: Durchschnittsalter der Mitglieder .....	39
Abbildung 6: Mitgliederentwicklung der Kompanien .....	39
Abbildung 7: Mitgliederentwicklung der Abteilungen .....	39
Abbildung 8: Verdienstorden/Ehrenoffiziere 2021 .....	40
Abbildung 9: Wahlen 2021 .....	40
Abbildung 10: Majestäten und Hofstaat 2021 .....	41
Abbildung 11: Jubelpaare 2021 .....	41
Abbildung 12: Bataillonsvorstand zum 31.12.2021 .....	42
Abbildung 13: Vorstand der Ostkompanie zum 31.12.2021.....	43
Abbildung 14: Vorstand der Jungschützenabteilung zum 31.12.2021 .....	43
Abbildung 15: Vorstand der Westkompanie zum 31.12.2021 .....	44
Abbildung 16: Vorstand der Schießsportabteilung zum 31.12.2021.....	44
Abbildung 17: Teilnahme an Vereinsversammlungen 2021 .....	45
Abbildung 18: Teilnahme an den Vereinsversammlungen der letzten Jahre .....	45
Abbildung 19: Teilnehmer der Generalversammlung im Verhältnis zu den Mitgliederzahlen seit 1979.....	46
Abbildung 20: Tabellarische Statistik zu den Vorstandssitzungen des Vereins 2021 .....	47
Abbildung 21: Grafische Statistik zu den Vorstandssitzungen des Vereins 2021.....	47

Abbildung 22: Veröffentlichte Berichte über den Verein 2021 nach Medium .....	48
Abbildung 23: Getränkepreise auf Vereinsveranstaltungen 2021 .....	48
Abbildung 24: Essenspreise auf Vereinsveranstaltungen 2021 .....	48

## Mitgliederentwicklung Bataillon seit 1974

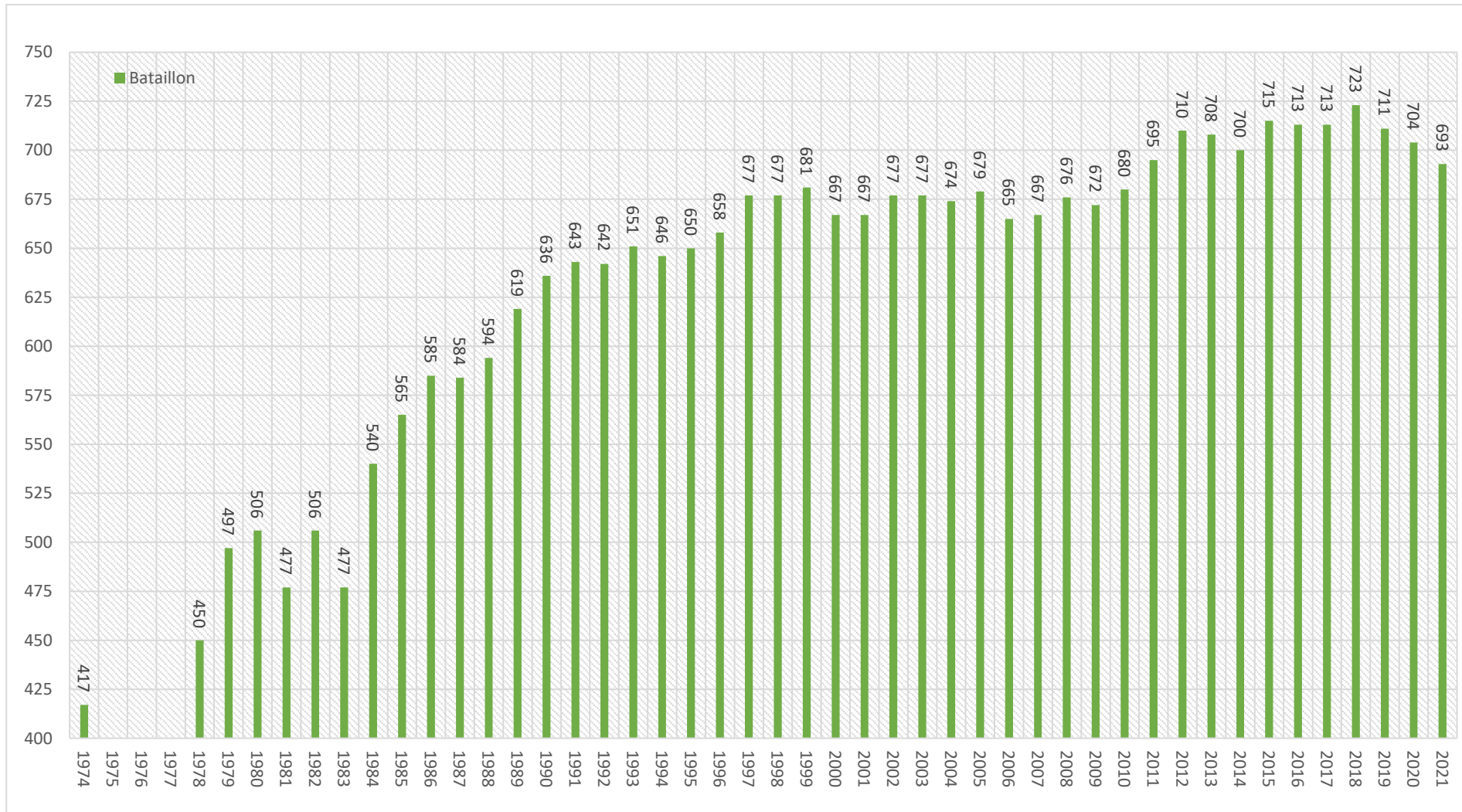


Abbildung 1: Entwicklung der Mitgliederzahlen des Vereins seit 1974



## Mitgliederentwicklung Bataillon seit 2010

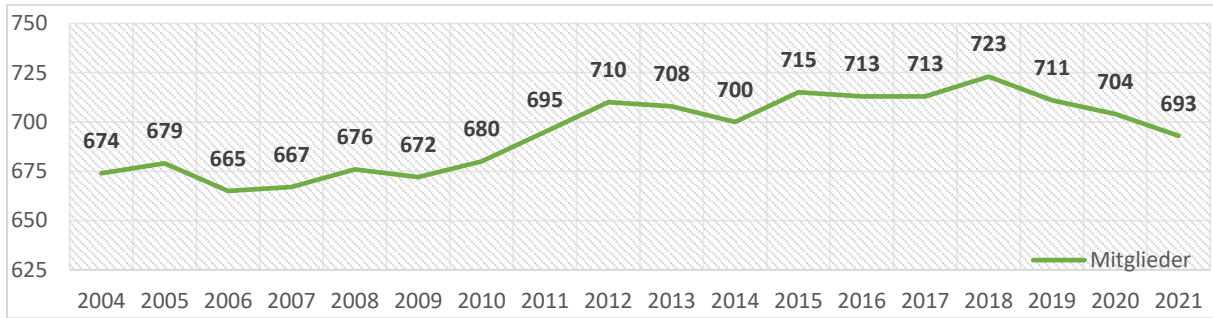


Abbildung 2: Mitgliederentwicklung des Bataillons<sup>6</sup>

## Eintritte/Austritte seit 2004

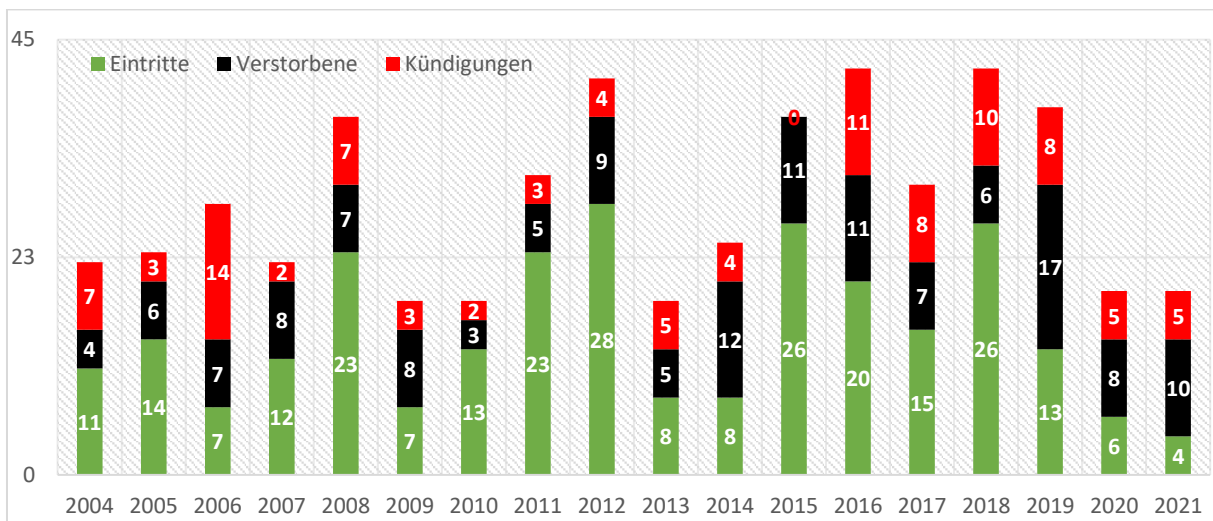


Abbildung 3: Eintritte, Kündigungen, Verstorbene der letzten Jahre

## Mitgliederaltersstruktur Bataillon 2021

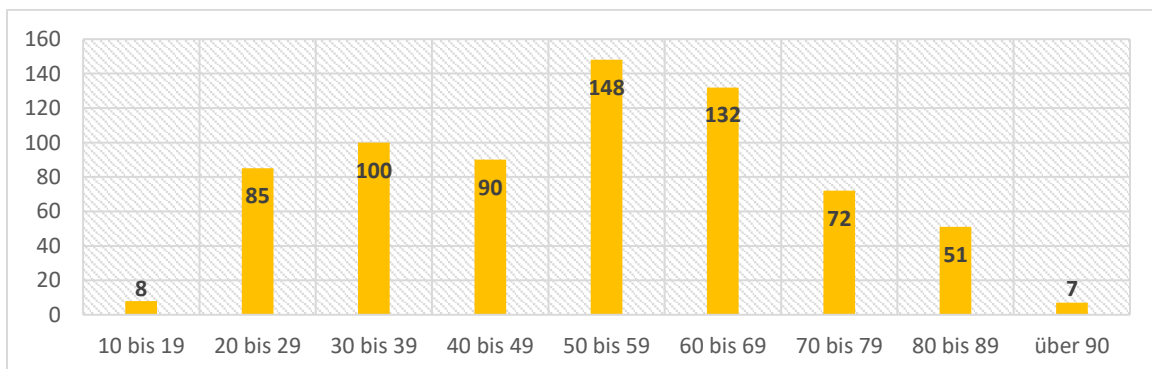


Abbildung 4: Altersstruktur der Mitglieder 2021

<sup>6</sup> Ermittelt zum Ende des Jahres, Stichtag am 31.12.

## Durchschnittsalter der Mitglieder

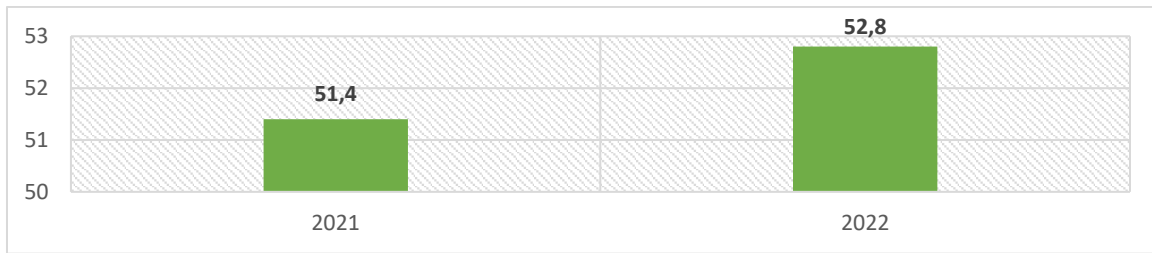


Abbildung 5: Durchschnittsalter der Mitglieder

## Mitgliederentwicklung Kompanien

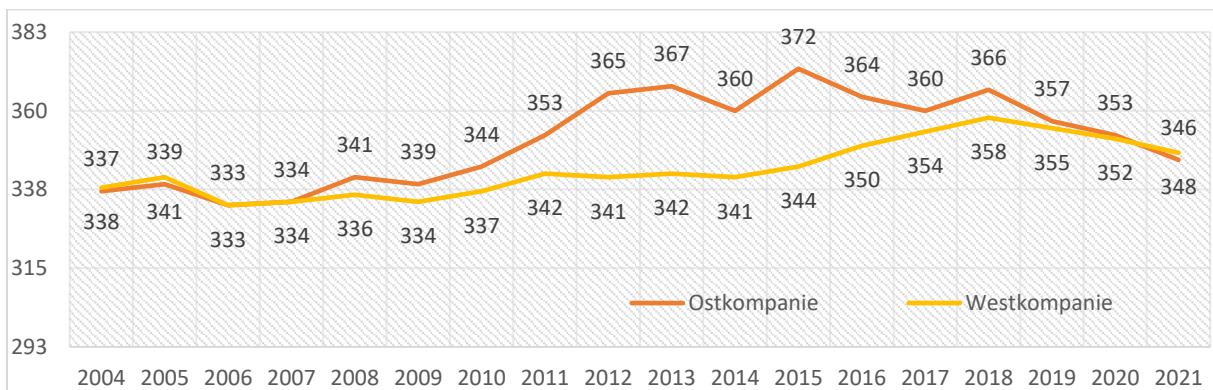


Abbildung 6: Mitgliederentwicklung der Kompanien

## Mitgliederentwicklung Abteilungen

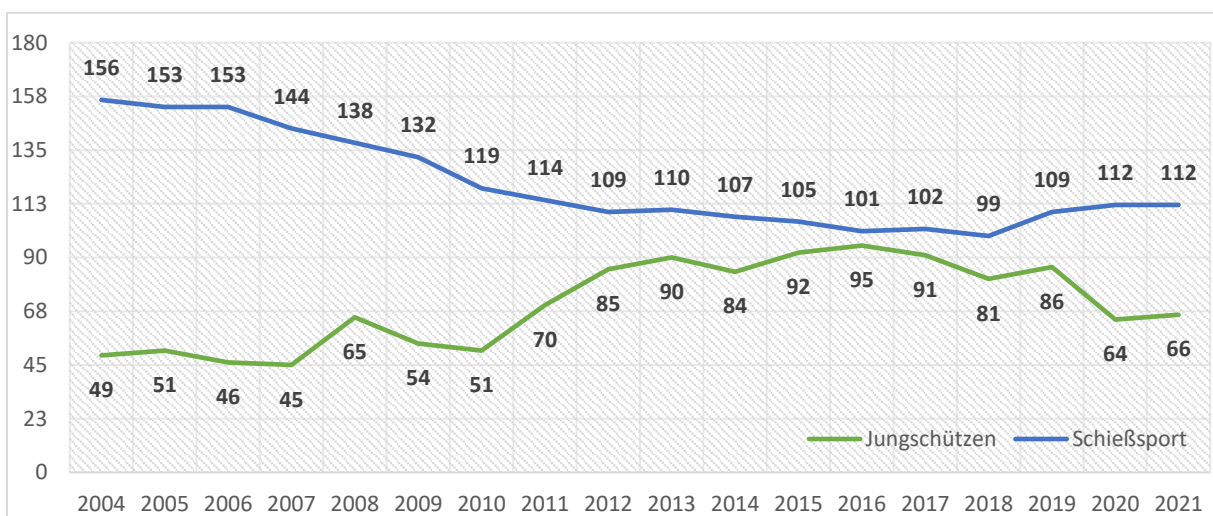


Abbildung 7: Mitgliederentwicklung der Abteilungen <sup>7</sup>

<sup>7</sup> Im Jahr 2012 wurde das Eintrittsalter der Mitglieder und somit auch der Jungschützenabteilung von 18 auf 16 Jahre gesenkt.

### Verdienstorden/Ehrenoffiziere 2021

Orden	Datum	Ausgezeichneter	Primär engagiert in
Bataillonsorden Bronze	03.09.2021	Fabian Koch	Jungschützenabteilung
Bataillonsorden Bronze	03.09.2021	Christoph Papenkordt	Ostkompanie
Bataillonsorden Silber	03.09.2021	Bastian Bentfeld	Historische Kommission
Bataillonsorden Silber	03.09.2021	Leon Schönfeld	Schießsportabteilung
Bataillonsorden Gold	03.09.2021	Matthias Fieseler	Westkompanie
Diözesanverdienstorden in Bronze	03.09.2021	Sebastian Goeke	Jungschützenabteilung
Diözesanverdienstorden in Bronze	03.09.2021	Steffen Koch	Jungschützenabteilung
Diözesanverdienstorden in Bronze	03.09.2021	Jonas Leineweber	Jungschützenabteilung
Ehrenoffizier	03.09.2021	Hermann Bergmann	Bataillon, Westkompanie
Ehrenoffizier	03.09.2021	Jürgen Striewe	Bataillon, Ostkompanie

Abbildung 8: Verdienstorden/Ehrenoffiziere 2021

### Wahlen 2021

Abteilung	Amt	Gewählt	Vorgänger
Bataillon	Oberst	Julian Wiethaup	Hermann Bergmann
Bataillon	Oberstleutnant	Patrick Sendermann	Julian Wiethaup
Bataillon	Schatzmeister	Oliver Gehring	Jürgen Striewe
Bataillon	Stellv. Schatzmeister	Christof Güldner	Oliver Gehring
Bataillon	Kassenprüfer	Frank Böddeker	Hermann Striewe
Ostkompanie	2. Schriftführer	Yannic Stangier	Werner Weber
Ostkompanie	Fähnrich	Jan Wilhelm Lütke-meier	Patrick Sendermann
Ostkompanie	5. Unteroffizier	Carsten Gertkämper	Jan Wilhelm Lütke-meier
Ostkompanie	7. Unteroffizier	Werner Weber	Vakant
Jungschützen	1. Fahnenoffizier	Jan Lütkemeyer	Florian Heinemann
Jungschützen	Stellv. Fahnenoffizier	Erik Böddeker	Jan Lütkemeyer
Jungschützen	Jugendoffizier	Max Reherrmann	Erik Böddeker
Westkompanie	Hauptmann	Hendrik Hillebrand	Udo Lütke-meier
Westkompanie	1. Schriftführer	Sebastian Goeke	Hendrik Hillebrand

Abbildung 9: Wahlen 2021

### Majestäten 2021

Amt	Name	Abteilung
König	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Königin	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Hofstaatspaar (Königsoffizier)	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Hofstaatspaar (Königsoffizier)	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Hofstaatspaar	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Hofstaatspaar	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Hofstaatspaar	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Hofstaatspaar	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Apfelprinz	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Zeptherprinz	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Kronprinz	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Jungschützenkönig	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Jungschützenapfelprinz	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	
Jungschützenzeptherprinz	<i>Nicht ermittelt: Corona</i>	

Abbildung 10: Majestäten und Hofstaat 2021

### Jubelpaare 2021

König	Königin	Königsjahr (Jubiläum)
Bernd Hüllwegen	Nicole Lütke-meier	1996 (25-jähriges Jubiläum)
Franz-Josef Stiewe (†)	Annetraut Stiewe	1981 (40-jähriges Jubiläum)
Konrad Striewe	Josefine Lütke-meier (†)	1971 (50-jähriges Jubiläum)
Josef Koch (†)	Dorothea Knoke (†)	1961 (60-jähriges Jubiläum)

Abbildung 11: Jubelpaare 2021

## Bataillonsvorstand 2021

Amt	Name	Kompanie	Seit
Oberst	Julian Wiethaup	Westkompanie	2021
Brudermeister	Elmar Rütter	Ostkompanie	2014
Oberstleutnant	Patrick Sendermann	Ostkompanie	2021
Adjutant	Bernd Ulrich Schäfers	Westkompanie	2014
Major	Andreas Schlüter	Ostkompanie	2012
<b>König<sup>8</sup></b> Geschäftsführer	Dirk Drewes	Ostkompanie	2007
Medienreferent	Jürgen Geldmacher	Westkompanie	2017
Schatzmeister	Oliver Gehring	Ostkompanie	2021
Stellv. Schatzmeister	Christof Güldner	Ostkompanie	2021
Platzmajor	Lothar Heinemann	Ostkompanie	2019
Stellv. Platzmajor	Heinz-Josef Heinemann	Westkompanie	2019
Schießmeister Bataillon	Ingo Kloss	Westkompanie	2020
Schießmeister Schießsport	Leon Schönfeld	Ostkompanie	2017
<b>Jungschützenkönig<sup>9</sup></b> Jungschützenmeister	Leon Fieseler	Westkompanie	2020
Präses	Bernhard Henneke	Beide	2016
Hauptmann Westkompanie	Hendrik Hillebrand	Westkompanie	2021
Hauptmann Ostkompanie	Stefan Lütke-meier	Ostkompanie	2016
Schriftführer Westkompanie	Sebastian Goeke	Westkompanie	2021
Schriftführer Ostkompanie	Michael Auffenberg	Ostkompanie	2016
Vereinschronist <sup>10</sup>	Jonas Leineweber	Westkompanie	2020

Abbildung 12: Bataillonsvorstand zum 31.12.2021

<sup>8</sup> Da aufgrund der Corona-Pandemie das Vogelschießen ausfallen musste und somit kein neuer König für das Schützenjahr 2021/22 ermittelt werden konnte, hat sich Dirk Drewes als amtierender König der Schützenjahre 2019/20 und 2020/21 noch einmal dazu bereit erklärt, seine Amtszeit zu verlängern.

<sup>9</sup> Da aufgrund der Corona-Pandemie das Vogelschießen ausfallen musste und somit kein neuer Jungschützenkönig für das Schützenjahr 2021/22 ermittelt werden konnte, hat sich Leon Fieseler als amtierender Jungschützenkönig der Schützenjahre 2019/20 und 2020/21 noch einmal dazu bereit erklärt, seine Amtszeit als Jungschützenkönig zu verlängern.

<sup>10</sup> Beisitzer.

**Ostkompanievorstand 2021**

<b>Amt</b>	<b>Name</b>	<b>Kompanie</b>	<b>Seit</b>
Hauptmann	Stefan Lütke-meier	Ostkompanie	2016
1. Schriftführer	Michael Auffenberg	Ostkompanie	2016
1. Kassierer	Bernd Hellmich	Ostkompanie	2015
2. Schriftführer	Yannic Stangier	Ostkompanie	2021
2. Kassierer	Louis Stangier	Ostkompanie	2019
Fähnrich	Jan Wilhelm Lütke-meier	Ostkompanie	2021
1. Fahnenoffizier	Janik Koch	Ostkompanie	2019
2. Fahnenoffizier	Christoph Papen-kordt	Ostkompanie	2019
1. Unteroffizier	Florian Temme	Ostkompanie	2019
2. Unteroffizier	Willi Schönfeld	Ostkompanie	2016
3. Unteroffizier	Martin Görmann	Ostkompanie	2018
4. Unteroffizier	Lothar Heinemann	Ostkompanie	2019
5. Unteroffizier	Carsten Gertkämper	Ostkompanie	2021
6. Unteroffizier	Rudi Lütke-meyer	Ostkompanie	2016
7. Unteroffizier	Werner Weber	Ostkompanie	2021

Abbildung 13: Vorstand der Ostkompanie zum 31.12.2021

**Jungschützenvorstand 2021**

<b>Amt</b>	<b>Name</b>	<b>Kompanie</b>	<b>Seit</b>
Jungschützenmeister	Leon Fieseler	Westkompanie	2020
Stellv. Jungschützenmeister	Christian Schäfers	Ostkompanie	2019
Stellv. Jungschützenmeister	Martin Heinemann	Westkompanie	2020
Fähnrich	Lukas Heinemann	Westkompanie	2020
1. Fahnenoffizier	Jan Lütke-meyer	Ostkompanie	2021
2. Fahnenoffizier	Felix Kröger	Ostkompanie	2020
Stellv. Fahnenoffizier	Erik Böddeker	Ostkompanie	2020
Jugendoffizier	Max Reherrmann	Ostkompanie	2021

Abbildung 14: Vorstand der Jungschützenabteilung zum 31.12.2021

**Westkompanievorstand 2021**

<b>Amt</b>	<b>Name</b>	<b>Kompanie</b>	<b>Seit</b>
Hauptmann	Hendrik Hillebrand	Westkompanie	2021
1. Schriftführer	Sebastian Goeke	Westkompanie	2021
1. Kassierer	Anton Böddeker	Westkompanie	2013
2. Schriftführer	Matthias Fieseler	Westkompanie	2015
2. Kassierer	Andreas Bölte	Westkompanie	2018
Fähnrich	Patrick Böddeker	Westkompanie	2017
1. Fahnenoffizier	Matthias Rustemeier	Westkompanie	2016
2. Fahnenoffizier	Philipp Bergmann	Westkompanie	2018
Unteroffizier	Michael Elwart	Westkompanie	2011
Unteroffizier	Thorsten Rustemeier	Westkompanie	2010
Unteroffizier	Dennis Kröger	Westkompanie	2018
Unteroffizier	Marc Striewe	Westkompanie	2018
Unteroffizier	Martin Heathcote	Westkompanie	2016
Unteroffizier	Raphael Schwaigert	Westkompanie	2018
Unteroffizier	Marc Wetter	Westkompanie	2018
2 Unteroffiziere	vakant	-	-

Abbildung 15: Vorstand der Westkompanie zum 31.12.2021

**Schießsportvorstand 2021**

<b>Amt</b>	<b>Name</b>	<b>Kompanie</b>	<b>Seit</b>
Schießmeister	Leon Schönfeld	Ostkompanie	2017
2. Schießmeister	Manfred Korupka	Ostkompanie	2011
Kassierer	Franz Görmann	Ostkompanie	2013
Schriftführer	Hans-Josef Knoke	Ostkompanie	2020
Waffenwart	Bernd Ahlemeyer	Westkompanie	2018
Schülerwart	Benjamin Fischer	Westkompanie	2020
Jugendwart	Florian Temme	Ostkompanie	2020
Medienwart	Sascha Lütke-meier	Westkompanie	2020
Seniorenbeauftragter	Uwe Räker	Ostkompanie	2018

Abbildung 16: Vorstand der Schießsportabteilung zum 31.12.2021

### Versammlungsteilnahme 2021

Versammlungsart	Datum	Ausrichter	Anzahl	Anteil	Vorjahr <sup>11</sup>
Generalversammlung	03.09.2021	Bataillon	101	14,4% <sup>12</sup>	100 (14,1%)
Jahreshauptversammlung	01.10.2021	Ostkompanie	40	11,5%	Corona
Jahreshauptversammlung	08.10.2021	Westkompanie	42	12%	Corona
Jahreshauptversammlung	02.10.2021	Jungschützen	20		Corona
Jahreshauptversammlung	09.10.2021	Schießsport	31	27,7%	Corona

Abbildung 17: Teilnahme an Vereinsversammlungen 2021

### Veranstaltungsteilnahmen seit 2015

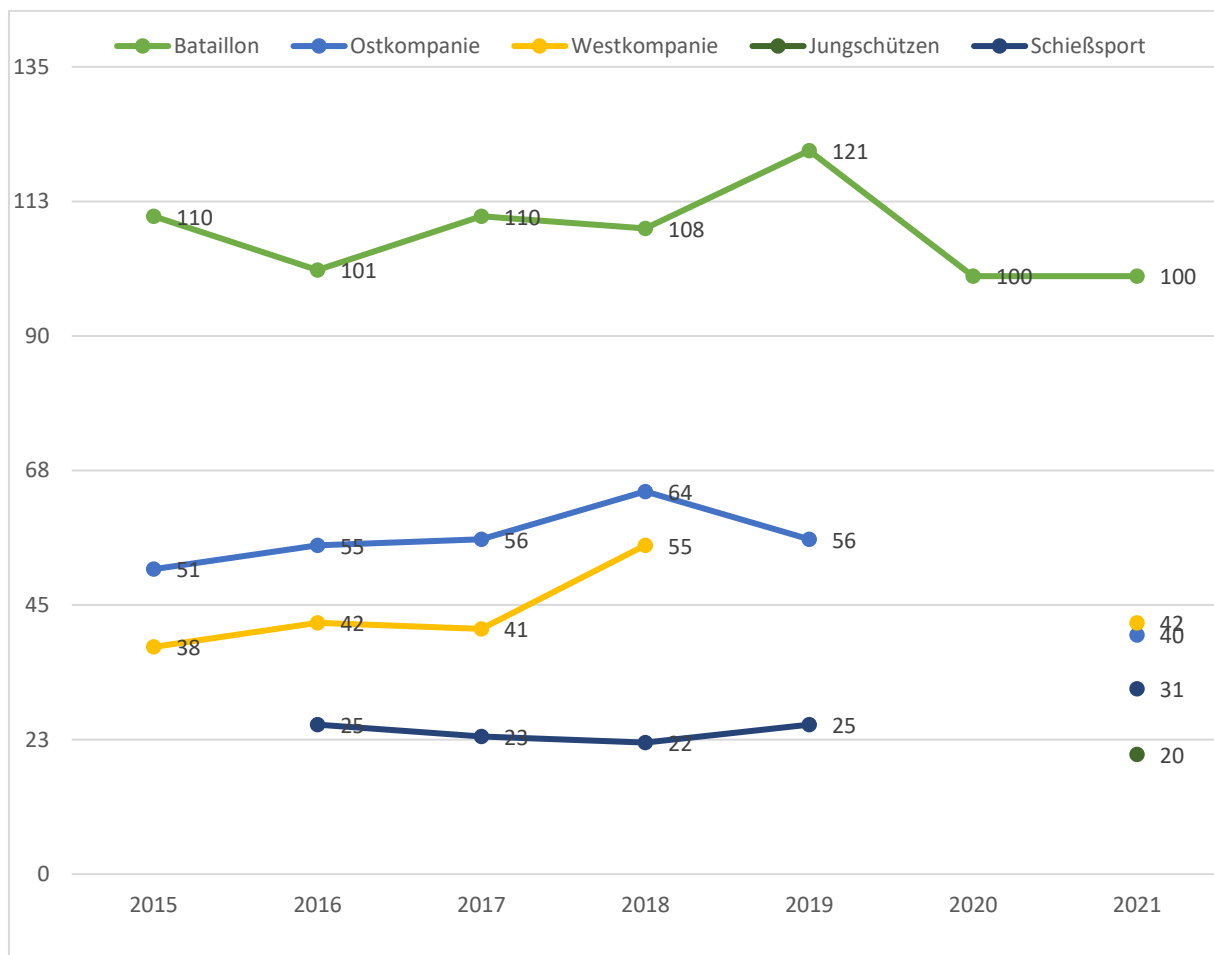


Abbildung 18: Teilnahme an den Vereinsversammlungen der letzten Jahre

<sup>11</sup> Im Verhältnis zur Mitgliederanzahl im Vorjahr.

<sup>12</sup> Von 699 Mitgliedern.



## Teilnehmer der Generalversammlung im Verhältnis zu den Mitgliederzahlen seit 1979

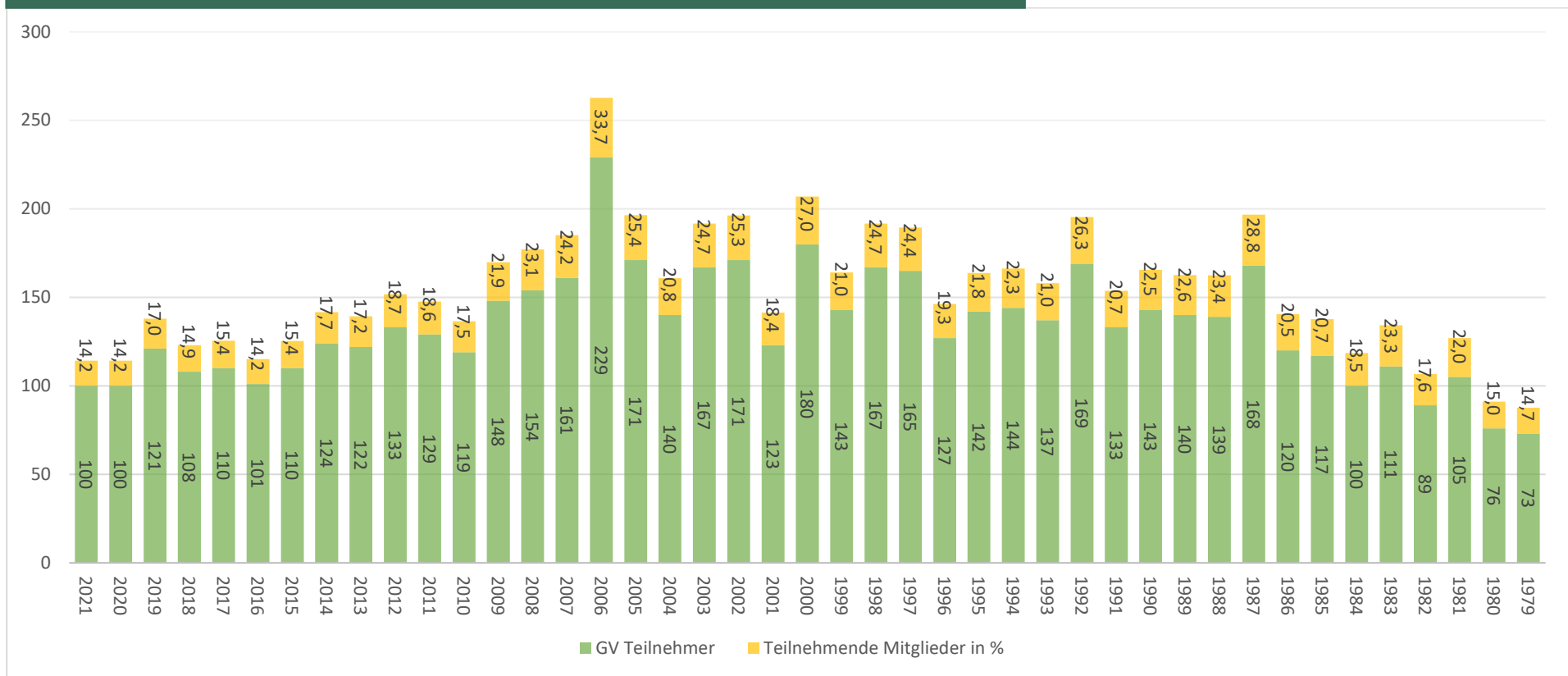


Abbildung 19: Teilnehmer der Generalversammlung im Verhältnis zu den Mitgliederzahlen seit 1979

### Vorstandssitzungen 2021

Abteilung	Sitzungen	Sitzungsorte	Mitglieder
Bataillon	11	Lerchs, Eule, Schützenhalle, Internet	20 <sup>13</sup>
Ostkompanie	6	Lerchs, Eule	15
Westkompanie	3	Schützenhalle, Gartenhütte Sebastian Goeke	15
Jungschützen	5	Schießkeller, Internet	8
Schießsport	6	Schießkeller, Internet	9

Abbildung 20: Tabellarische Statistik zu den Vorstandssitzungen des Vereins 2021

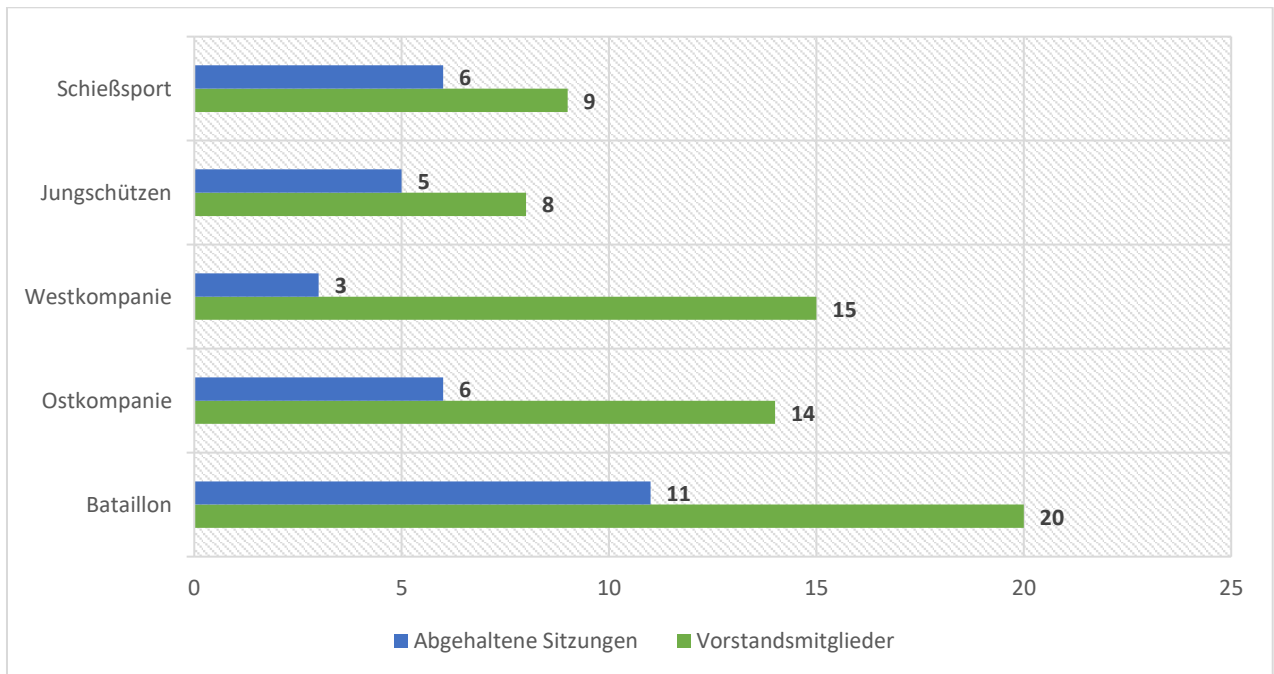


Abbildung 21: Grafische Statistik zu den Vorstandssitzungen des Vereins 2021

<sup>13</sup> Inklusiv Vereinschronist als Beisitzer.

## Veröffentlichte Vereinsberichte 2021

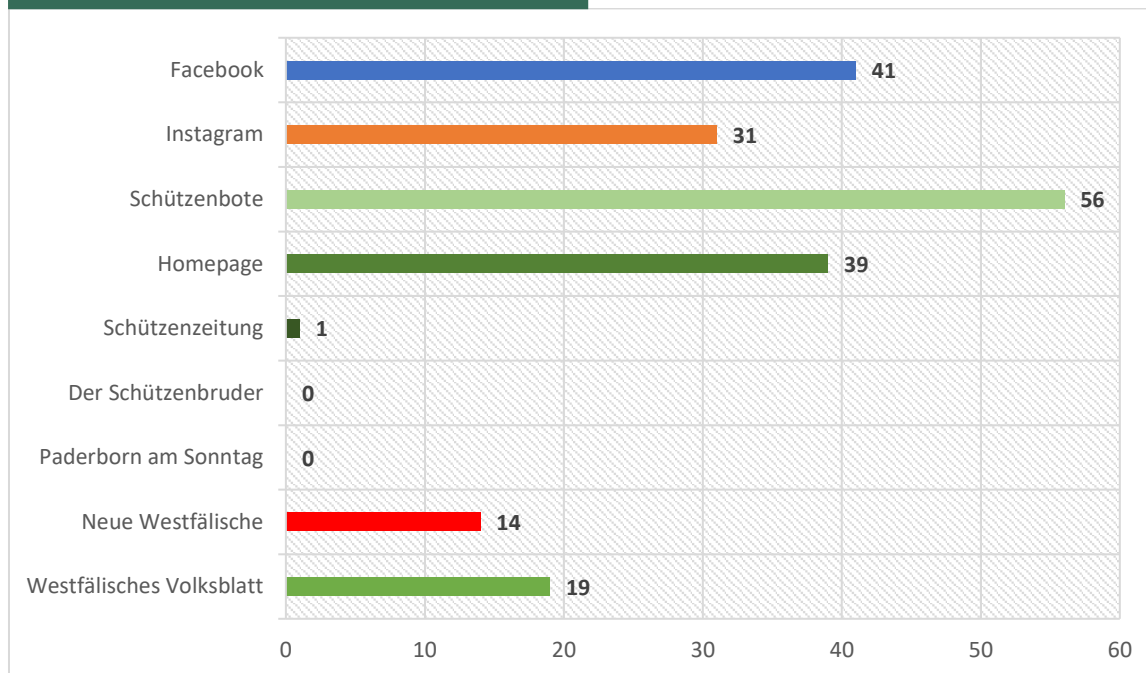


Abbildung 22: Veröffentlichte Berichte über den Verein 2021 nach Medium

## Getränkepreise 2021

Sorte/Menge	Anbieter	Veranstaltung	Preis
Warsteiner 0,33 l	Bataillon	Biergarten	1,50 €
Sprudel / Limonade 0,2 l	Bataillon	Biergarten	1,00 €
Warsteiner Pils, 0,33 l	Ostkompanie	Mondscheinkino	1,50 €
Sprudel/Limonade, 0,33 l	Ostkompanie	Mondscheinkino	1,00 €
König Ludwig Hell 0,3 l	Ostkompanie	Oktoberfest	1,50 €
König Ludwig Hell 0,5 l	Ostkompanie	Oktoberfest	5,00 €

Abbildung 23: Getränkepreise auf Vereinsveranstaltungen 2021

## Essenspreise 2021

Essen	Anbieter	Veranstaltung	Preis
Leberkäsebrötchen	Schützenverein	Biergarten	2,50 €
Frühstück Oktoberfest	Ostkompanie	Oktoberfest	10 €
Popcorn	Ostkompanie	Mondscheinkino	1,50 €
Bockwurst mit Kartoffelsalat	Ostkompanie	Mondscheinkino	3,0 €

Abbildung 24: Essenspreise auf Vereinsveranstaltungen 2021

## Zeitungsartikel des Schützenjahres 2021

Die abschließende Zusammenstellung der Zeitungsartikel über die *St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney 1733 e.V.* gibt einen auszugsweisen und ergänzenden Überblick über die zahlreichen Ereignisse und Veranstaltungen des Schützenjahres 2021.

Mögen die Zeitungsartikel, die im Zeitraum vom Januar bis Dezember überwiegend in der *Neuen Westfälischen* und im *Westfälischen Volksblatt* erschienen sind, allen Interessierten, aber insbesondere den Protagonisten und Akteuren des Schützenjahres eine Möglichkeit geben, diese ereignisreiche und intensive Zeit noch einmal Revue passieren zu lassen und aus einer ganz anderen Perspektive zu betrachten.

### Zeitungsartikel vom 01.01. bis 31.12.2021<sup>14</sup>

Datum	Zeitung	Abteilung	Rubrik	Überschrift
02.02.2021	Neue Westfälische	Bataillon	Karneval	<i>DVD mit allen Höhepunkten</i>
02.02.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon	Corona-Pandemie	<i>Schützen helfen bei Impfterminen</i>
02.02.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon	Karneval	<i>Bestes aus 20 Jahren Karneval auf DVD</i>
03.02.2021	Neue Westfälische	Bataillon	Corona-Pandemie	<i>Schützen helfen bei Impfterminvergabe</i>
23.02.2021	Westfälisches Volksblatt	Historische Kommission	Vereinschronik 2020	<i>Außergewöhnliches Schützenjahr</i>
18.03.2021	Westfälisches Volksblatt	Jungschützen	Osterfeuer	<i>Kein Osterfeuer in Schwaney</i>
30.03.2021	Neue Westfälische	Jungschützen	Osterfeuer	<i>Osterfeuer fällt aus</i>
31.03.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon Jungschützen	Ostern Osterfeuer	<i>Flaggen der Hoffnung hissen</i>
01.04.2021	Neue Westfälische	Jungschützen	Osterfeuer	<i>Jungschützen verteilen Schwedenfeuer</i>
21.04.2021	Westfälisches Volksblatt	Jungschützen	Weihnachtsbaumsammlung	<i>Jungschützen spenden jeweils 500 € an den Kindergarten und an das Jungendorchester</i>

<sup>14</sup> Erschienene Zeitungsartikel in der *Neuen Westfälischen* und im *Westfälischen Volksblatt* vom 01.01. bis 31.12. mit Schützenvereinswähnung oder -bezug.

28.04.2021	Neue Westfälische	Bataillon	Corona-Pandemie	<i>Schützenfestabsagen in Buke und Schwaney</i>
28.04.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon	Corona-Pandemie	<i>Auch Buke und Schwaney sagen Schützenfest ab</i>
03.05.2021	Neue Westfälische	Jungschützen	Weihnachtsbaumsammlung	<i>Jungschützen spenden an Kita und Jugendorchester</i>
12.05.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon	Schützenfest-Krimispiel	<i>Wer alle Rätsel löst, findet den neuen König</i>
13.05.2021	Neue Westfälische	Bataillon	Schützenfest-Krimispiel	<i>In Schwaney wird der König in einem Krimispiel ermittelt</i>
15.05.2021	Radio Hochstift	Bataillon	Schützenfest-Krimispiel	<i>Schützenfest statt Krimispiel</i>
21.05.2021	Neue Westfälische	Bataillon	Schützenfest	<i>Messe und Krimispiel als Alternative zum Schützenfest</i>
22.05.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon	Schützenfest	<i>Kreativität und Zuversicht</i>
22.05.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon	Schützenfest-Krimispiel	<i>Krimispiel startet</i>
22.06.2021	Westfälisches Volksblatt	Ostkompanie	Mondscheinkino	<i>Erstes Mondscheinkino am Rotenberg</i>
23.06.2021	Neue Westfälische	Ostkompanie	Mondscheinkino	<i>Schützen organisieren Mondscheinkino</i>
23.07.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon	Schützenfest-Krimispiel	<i>Teilnehmer von Fehmarn bis in die Schweiz</i>
03.08.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon	Biergarten	<i>Drei Tage Ambiente</i>
25.08.2021	Westfälisches Volksblatt	Ostkompanie	Oktoberfest	<i>„Oktoberfest light“ in Schwaney</i>
26.08.2021	Neue Westfälische	Ostkompanie	Oktoberfest	<i>Frühschoppen statt Oktoberfest</i>
26.08.2021	Westfälisches Volksblatt	Ostkompanie	Oktoberfest-Korrektur	<i>Frühschoppen erst am 12. September</i>
27.08.2021	Westfälisches	Bataillon	Generalver-	<i>Schwaneyer Schützen wäh-</i>

	Volksblatt		sammlung	len
01.09.2021	Neue Westfälische	Bataillon	Generalver- sammlung	<i>Schützen stehen vor Neu- wahlen</i>
08.09.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon	Generalver- sammlung	<i>Julian Wiethaup zum Oberst gewählt</i>
14.09.2021	Neue Westfälische	Bataillon	Generalver- sammlung	<i>Generationenwechsel bei den Schwaneyer Schützen</i>
29.09.2021	Westfälisches Volksblatt	Ost-, West- kompanie, Jungschützen, Schießsport	Jahreshaupt- versammlung	<i>Schützenhalle wird zum Biergarten</i>
30.11.2021	Neue Westfälische	Bataillon	Nikolaus	<i>Nikolaus kommt nach Schwaney</i>
30.11.2021	Westfälisches Volksblatt	Bataillon	Nikolaus	<i>Nikolaus in Schwaney</i>